

**Verordnung
über den Schutz von Einzelschöpfungen der Natur
im Gebiet der Stadt Amberg als Naturdenkmal**

vom 19.04.2021

- Bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Amberg Nr. 13 vom 21. Juni 2024 -

Aufgrund von § 20 Abs. 2 Nr. 6, § 22 Abs. 1, Abs. 2 und § 28 Abs. 1 des Bundesnaturschutzgesetzes – BNatSchG – i. V. m. Art. 12 Abs. 1 Satz 1, Art. 51 Abs. 1 Nr. 4, Art. 51 Abs. 2 Satz 1 und Art. 43 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes – BayNatSchG – erlässt die Stadt Amberg folgende

V e r o r d n u n g

§ 1

Schutzgegenstände

(1) Folgende Einzelschöpfungen der Natur innerhalb des Stadtgebietes der Stadt Amberg werden als Naturdenkmal unter Schutz gestellt:

1. Gesamter Baumbestand „Lindenallee“, FISTNr. 2217 und 2243, Gemarkung Amberg
2. Baumgruppe bestehend aus Ahorn-, Linden- und Kastanienbäumen, „An der Hohenburger Straße“, FISTNr. 1243, 1244 und 1443/2, Gemarkung Amberg
3. Der Burgstall, Schanzhübel mit 2 Linden, Am linken Vilsufer oberhalb dem Drahthammer, FISTNr. 3092, Gemarkung Amberg
4. 2 Eichen am Steigerhaus am Erzberg, Auf dem Erzberg, FISTNr. 1801, 1776 und 1778, Gemarkung Amberg
5. 1 Eiche am Wasenmeistergarten, Straßenrand der Köferinger Straße, FISTNr. 1268 und 1263, Gemarkung Amberg
6. 3 Eichen auf der Raigeringer Höhe, FISTNr. 2130, 2129/2 und 3029/2, Gemarkung Amberg
7. 1 Eiche an der Unterseite des Obstgartens in Krumbach, FISTNr. 1824/3 und 1824/4, Gemarkung Gärnersdorf
8. 2 Eichen an der Jahnstraße westlich der Einmündung Theodor-Heuss-Straße, FISTNr. 2140/3, 2156/16 und 2156/1, Gemarkung Amberg
9. 1 uralte Linde bei Station I des Kreuzweges, Mariahilfbergweg 1, FISTNr. 2250, 2264, 2246/1 und 2238/3, Gemarkung Amberg
10. Eiche im Englischen Garten, FISTNr. 1884, Gemarkung Amberg
11. Max und Carola: Eichen am Maxplatz, FISTNr. 1051, Gemarkung Amberg

12. Linde am Kaiser-Wilhelm-Ring, FISTNr. 1052 und 1054, Gemarkung Amberg
13. Baumbestand am Hindenburgplatz, FISTNr. 1446/2, 1068, 1068/1, 1069/11, Gemarkung Amberg
14. Platane am Nabburger Torplatz, FISTNr. 1894, Gemarkung Amberg
15. Baumhasel im Schlosshof, FISTNr. 252 und 246, Gemarkung Amberg
16. Eiche am Philosophenweg gegenüber Nr. 10, FISTNr. 2256, 2259, 2331/17 und 2331/16, Gemarkung Amberg
17. Eiche am Philosophenweg bei Nr. 2a, FISTNr. 2259, 2265 und 2265/3, Gemarkung Amberg
18. Eiche am Mariahilfbergweg, FISTNr. 2245, 2245/2 und 3010, Gemarkung Amberg
19. Linde am Stufenweg, FISTNr. 2260/1, 2264, 2269 und 2282, Gemarkung Amberg
20. Linde am Stationsweg, FISTNr. 2264 und 2270, Gemarkung Amberg
21. Baumbestand in Alt-Eglsee Mitte, Teilflächen der FISTNr. 1760 und 1837, Gemarkung Karmensölden
22. Kleiner Kreuzstein, FISTNr. 1028/2, 1071/0, 1103/0, Gemarkung Karmensölden und 1213/0, Gemarkung Gailoh
23. Großer Haselknock, FISTNr. 1217/2, Gemarkung Gailoh
24. Schelmesleite, FISTNr. 1208/0 und 1163/1, Gemarkung Gailoh
25. Rammertshofer Mühle, FISTNr. 1227/0, 1195/0, 1217/0, 1232/0, 1199/0, 1193/0, 1194/0, 1208/0, 1208/2, 1234/0, 1235/0, 1239/0 und 1194/2, Gemarkung Gailoh
26. Kleiner Haselknock, FISTNr. 1029/0, 1033/0 und 1034/0, Gemarkung Karmensölden
27. Feld-Ahorn nördlich Lengenloh, FISTNr. 573/0 und 971/0, Gemarkung Gailoh
28. 2 Eichen am Wendelinweg, FISTNr. 19/2, 12/0 und 9/0, Gemarkung Gailoh
29. In der Hänge, FISTNr. 292/0, 293/0, 294/1, 389/0 und 388/0, Gemarkung Gailoh
30. Eichen südlich Ortsrand Speckmannshof, FISTNr. 1159 und 1200, Gemarkung Karmensölden
31. Baumgruppe südlich Heftnerweg, FISTNr. 1167/3, 1147, 1167/2 und 1164, Gemarkung Karmensölden
32. 2 Eichen Alt-Eglsee Mitte, FISTNr. 1725 und 1848, Gemarkung Karmensölden
33. Eichen und Linde in Schäflohe, FISTNr. 1322, 1319, 1322/2 und 1317, Gemarkung Karmensölden
34. Eiche Schäflohe Feuerwehr, FISTNr. 1343 und 1345, Gemarkung Karmensölden
35. Linde an der Kapelle am Fiederhof, FISTNr. 1270, 1266 und 1269, Gemarkung Karmensölden

36. Linde nördlich Gailoh, FISTNr. 636, 635 und 637, Gemarkung Gailoh
37. Eichen an der Lohwiese, FISTNr. 381 und 385, Gemarkung Gailoh
38. Eiche in Lengenloh, FISTNr. 578, 576/4 und 576/1, Gemarkung Gailoh
39. Pappelreihe an der Vils, FISTNr. 1162/14 und 1162/24, Gemarkung Amberg
40. Flurweg mit Baumbestand Schwedenschanze-Neuricht, FISTNr. 1090, 1069, 1136, 1080/108, 1068, 1071 und 1078, Gemarkung Traßberg
41. Eiche Lipowskystraße, FISTNr. 2353, 2353/2 und 2338/2, Gemarkung Amberg
42. Baumbestand ehem. Baumanngrundstück, FISTNr. 2227/14, 2227/31, 2227/32, 2270/30 und 2228, Gemarkung Amberg
43. Eichen Kirchensteig 20, FISTNr. 2301/1, 2304 und 2291, Gemarkung Amberg
44. Obstgarten am Mariahilfberg, FISTNr. 2282 und 2260/1, Gemarkung Amberg
45. Alte Allee am Mariahilfberg, FISTNr. 2269 und 2264, Gemarkung Amberg
46. Alte Eiche am Regenrückhaltebecken Fuchsstein, FISTNr. 709, 718 und 721, Gemarkung Karmensölden
47. Eichengruppe südlich von Lengenloh, FISTNr. 602/1, 605 und 603, Gemarkung Gailoh
48. Feldahorn Krumbacher Kirchenleite, FISTNr. 1585, Gemarkung Gärmersdorf
49. Felsenhöhle mit Baumbestand Raigering, FISTNr. 128, Gemarkung Raigering

(2) Die in der Anlage ersichtliche Übersichtskarte M = 1 : 25.000 ersetzt die bisherige Übersichtskarte M = 1 : 25.000 gemäß der Bezugnahme in § 1 Abs. 2 Satz 1 der Verordnung über den Schutz von Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt Amberg als Naturdenkmal.

Die in der Anlage ersichtlichen Karten, Maßstab 1 : 500 und 1 : 2.000, werden gemäß der Bezugnahme in § 1 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung über den Schutz von Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt Amberg als Naturdenkmal zusätzlich als Anlagen beigelegt

§ 2

Schutzzweck

Zweck der Unterschutzstellung der Naturdenkmäler ist es, die in § 1 der Verordnung bezeichneten Einzelschöpfungen der Natur einschließlich ihrer Umgebung wegen ihrer hervorragenden Schönheit, Seltenheit oder Eigenart, ihrer ökologischen, wissenschaftlichen, geschichtlichen, volks-, heimat- oder landeskundlichen Bedeutung, ihres das Landschafts- oder Ortsbild prägenden Charakters oder ihrer Bedeutung für die heimische Tier- und Pflanzenwelt im öffentlichen Interesse zu erhalten.

§ 3

Verbote

- (1) Ohne die erforderliche Befreiung nach § 5 ist es verboten,
1. die Naturdenkmäler oder ihre geschützte Umgebung zu beseitigen, zu zerstören, zu beschädigen oder zu verändern oder
 2. Handlungen vorzunehmen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung, oder Veränderung des Naturdenkmals oder seiner geschützten Umgebung führen können.
- (2) Insbesondere ist es verboten, im Bereich des Naturdenkmals oder seiner geschützten Umgebung
1. Kronenschnitte oder sonstige Eingriffe in den Bestand durchzuführen,
 2. Bodenbestandteile abzubauen, Grabungen, Bohrungen, Sprengungen, Aufschüttungen oder Bodenverdichtungen, insbesondere durch das Abstellen oder Lagern von Gegenständen und Materialien, vorzunehmen oder die Bodengestalt in sonstiger Weise zu verändern oder zu versiegeln,
 3. Gebäude, Wege, Pfade, Zufahrten, Plätze, Leitungen, Kanäle, Schächte oder sonstige bauliche Anlagen, auch wenn sie nicht einer Baugenehmigungspflicht unterliegen, neu zu errichten, anzulegen oder zu verlegen oder bestehende zu ändern,
 4. außerhalb öffentlicher Straßen und bestehender Zufahrten Bodeneinwirkungen durch das Befahren mit oder Abstellen von Motorfahrzeugen vorzunehmen,
 5. Pestizide oder sonstige das Naturdenkmal gefährdende Stoffe wie Auftausalze aufzubringen, Feuerstellen zu errichten und zu unterhalten,
 6. Schilder, Plakate oder sonstige Hinweistafeln anzubringen oder Drahtüberspannungen vorzunehmen,
 7. Veränderungen des Wasserhaushalts vorzunehmen.

§ 4

Ausnahmen

Von den Verboten nach § 3 sind ausgenommen:

1. Fachgerecht ausgeführte Pflegemaßnahmen an dem Naturdenkmal, soweit es sich um notwendige Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen handelt, und notwendige Maßnahmen zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht; diese Maßnahmen sind der Stadt Amberg – Untere Naturschutzbehörde – zwei Wochen vor Maßnahmenbeginn schriftlich anzuzeigen.
2. Notwendige Maßnahmen zur akuten Gefahrenabwehr; diese Maßnahmen sind in geeigneter Weise unverzüglich, spätestens eine Woche nach der Durchführung, der Stadt Amberg – Untere Naturschutzbehörde – schriftlich anzuzeigen.
3. das Aufstellen oder Anbringen von Zeichen oder Schildern, die auf den Schutz oder die Bedeutung des Gebietes hinweisen oder von Wegmarkierungen, Warntafeln oder sonstigen Absperrungen, wenn die Maßnahme auf Veranlassung der Stadt Amberg in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde erfolgt.
4. Notwendige und unaufschiebbare Unterhaltungsmaßnahmen am öffentlichen Straßenkörper und an bestehenden Ver- und Entsorgungsleitungen; diese Maßnahmen sind in geeigneter Weise unverzüglich, spätestens eine Woche nach der Durchführung, der Stadt Amberg – Untere Naturschutzbehörde – schriftlich anzuzeigen.

§ 5

Befreiung

- (1) Die Stadt Amberg – Untere Naturschutzbehörde – kann im Einzelfall eine Befreiung von den Verboten des § 3 für Eingriffe oder Maßnahmen erteilen, wenn
1. dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer oder wirtschaftlicher Art, notwendig ist oder
 2. die Durchführung der Vorschriften im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.
- (2) Die Befreiung kann an Nebenbestimmungen gebunden werden.

§ 6

Anzeigespflicht

Eigentümer und Besitzer eines Naturdenkmals oder der mitgeschützten Umgebung haben erhebliche Mängel oder Schäden am Naturdenkmal unverzüglich der Stadt Amberg – Untere Naturschutzbehörde – anzuzeigen.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Nach Art. 57 Absatz 1 Nr. 2 BayNatSchG kann mit Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig einem Verbot nach § 3 Absatz 1 oder Absatz 2 zuwiderhandelt.
- (2) Nach Art. 57 Absatz 1 Nr. 7 BayNatSchG kann mit Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer vollziehbaren Nebenbestimmung in Form einer Auflage nach § 5 Absatz 2 nicht nachkommt.

§ 8

Inkrafttreten

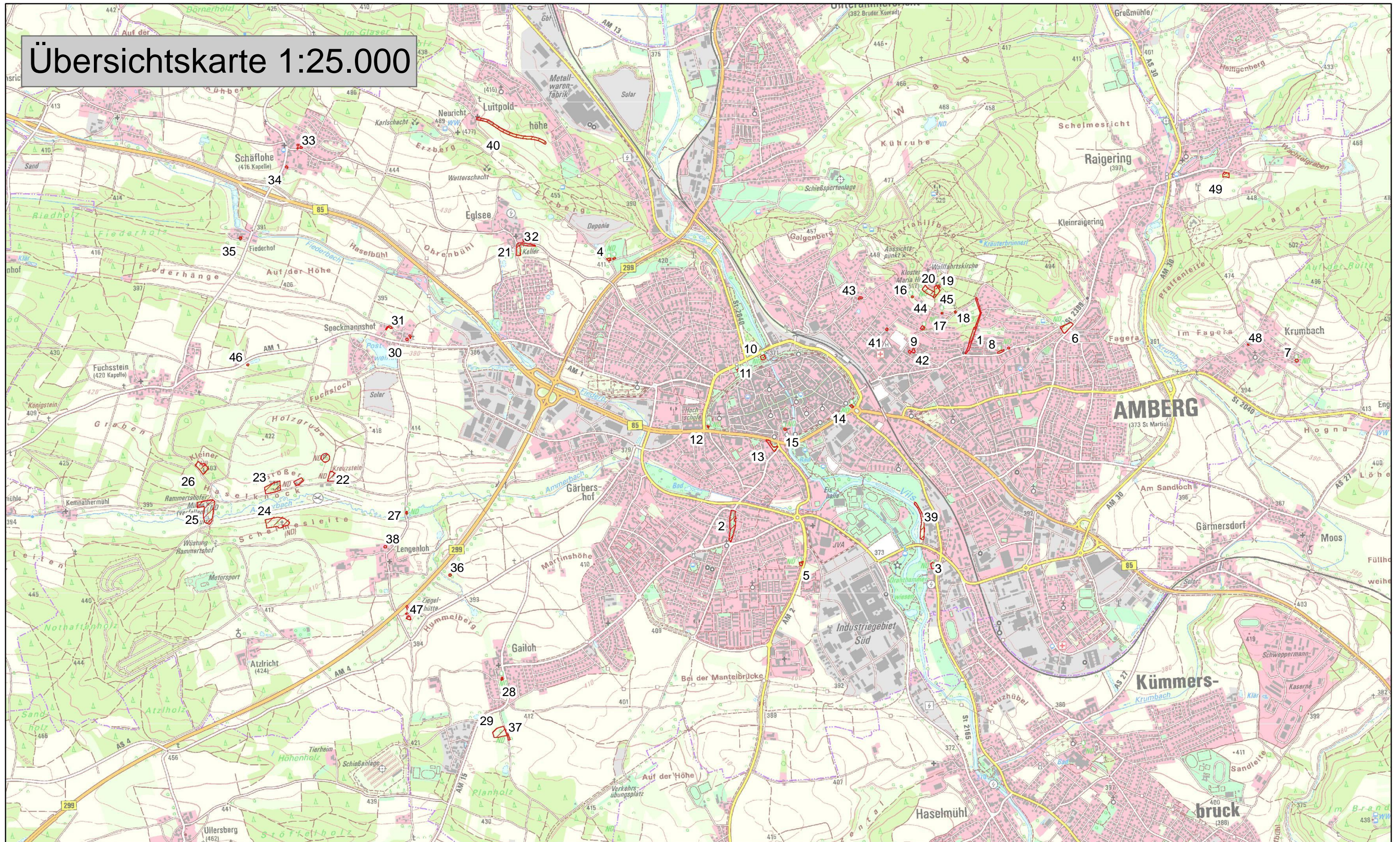
Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Amberg in Kraft. Gleichzeitig treten folgende Verordnungen außer Kraft:

1. 3-6-18 Verordnung über den Schutz von Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt Amberg als Naturdenkmal (vom 28. November 1983),
2. 3-6-15 Verordnung der Stadt Amberg über den Schutz von Naturdenkmälern im Bereich der Altstadt und des Altstadtringes (vom 03. Mai 2007),
3. 3-6-16 Verordnung der Stadt Amberg über den Schutz von Naturdenkmälern im Bereich der Mariahilfberges (vom 11. Dezember 2007),

4. 3-6-17 Verordnung der Stadt Amberg über den Schutz des Naturdenkmals „Baumbestand in Alt-Eglsee Mitte“ (vom 16. Dezember 2008) und
5. 3-6-04 Verordnung der Stadt Amberg über den Schutz von Naturdenkmälern im Bereich des Ammerbaches und von Gailoh (vom 19. September 2012).

Lfd. Nr.	Ändernde VO vom	genehmigt mit RS vom	Amtsblatt Nr. vom	geänderte- Paragraphen	Art der Änderung	In Kraft- getreten am
1	19.04.2021	genehmigungs- frei	Nr. 3 v. 21.05.2021			
2	15.04.2024	genehmigungs- Frei	21.06.2024 Nr. 13	§ 1 Abs. 1 § 1 Abs. 2	Nr. 30-49 neu Ersetzung der Übersichtskarte Detailkarten Nr. 30-49 neu	22.06.2024

Übersichtskarte 1:25.000



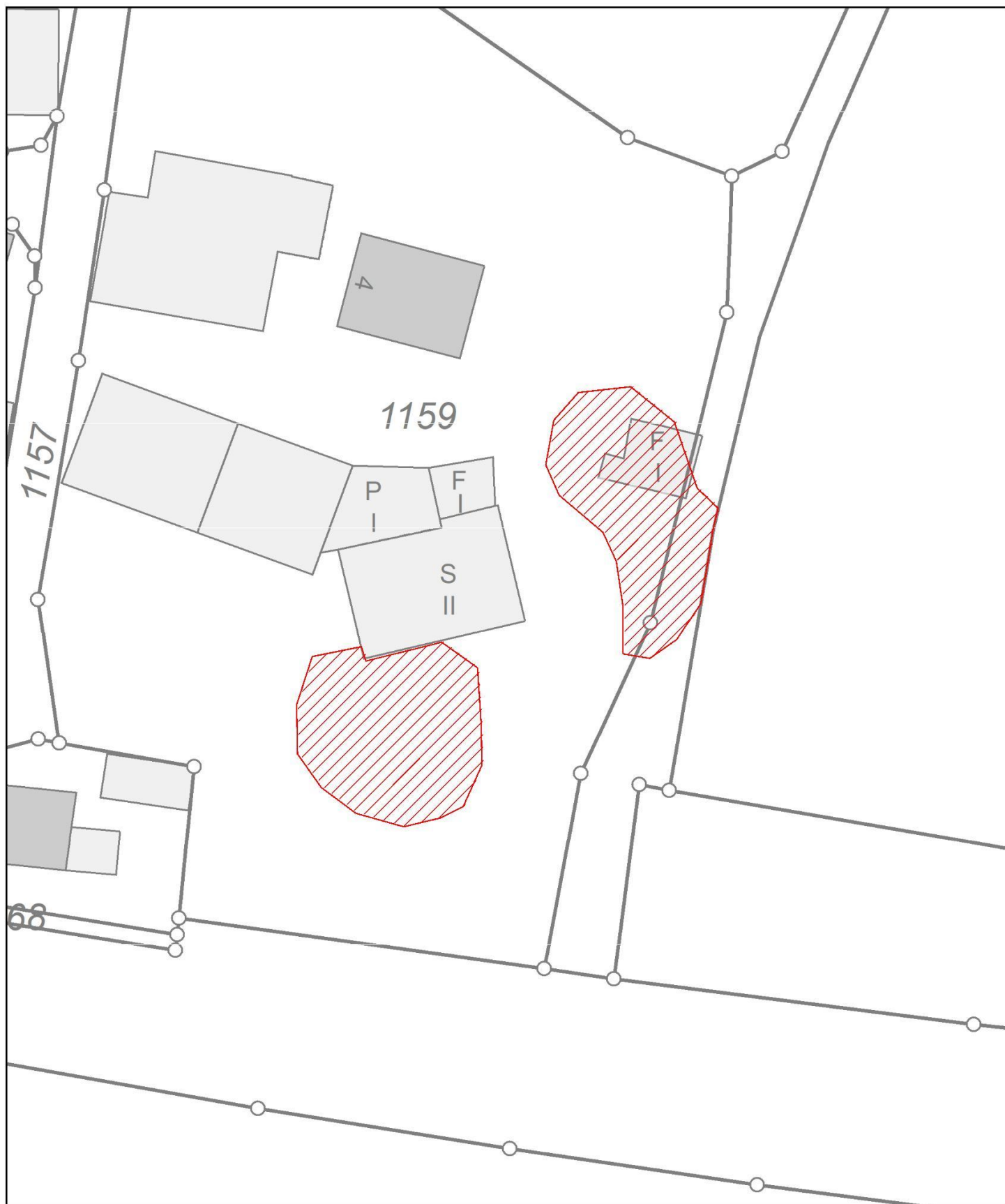
0 250 500 1.000 1.500 2.000
Meter
Maßstab:1:25.000(bei Ausdruck in DIN A3)

Legende



Geschützter Bereich (Ziffer entspricht der Ziffer Innerhalb §1 Abs.1 der Verordnung über den Schutz von Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt Amberg als Naturdenkmal)

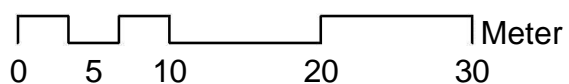
Anlage zur Verordnung über den Schutz von Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021 (Stand 15.04.2024)



geschützter Bereich



M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



Eichen südlich Ortsrand Speckmannshof

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

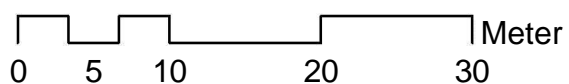
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



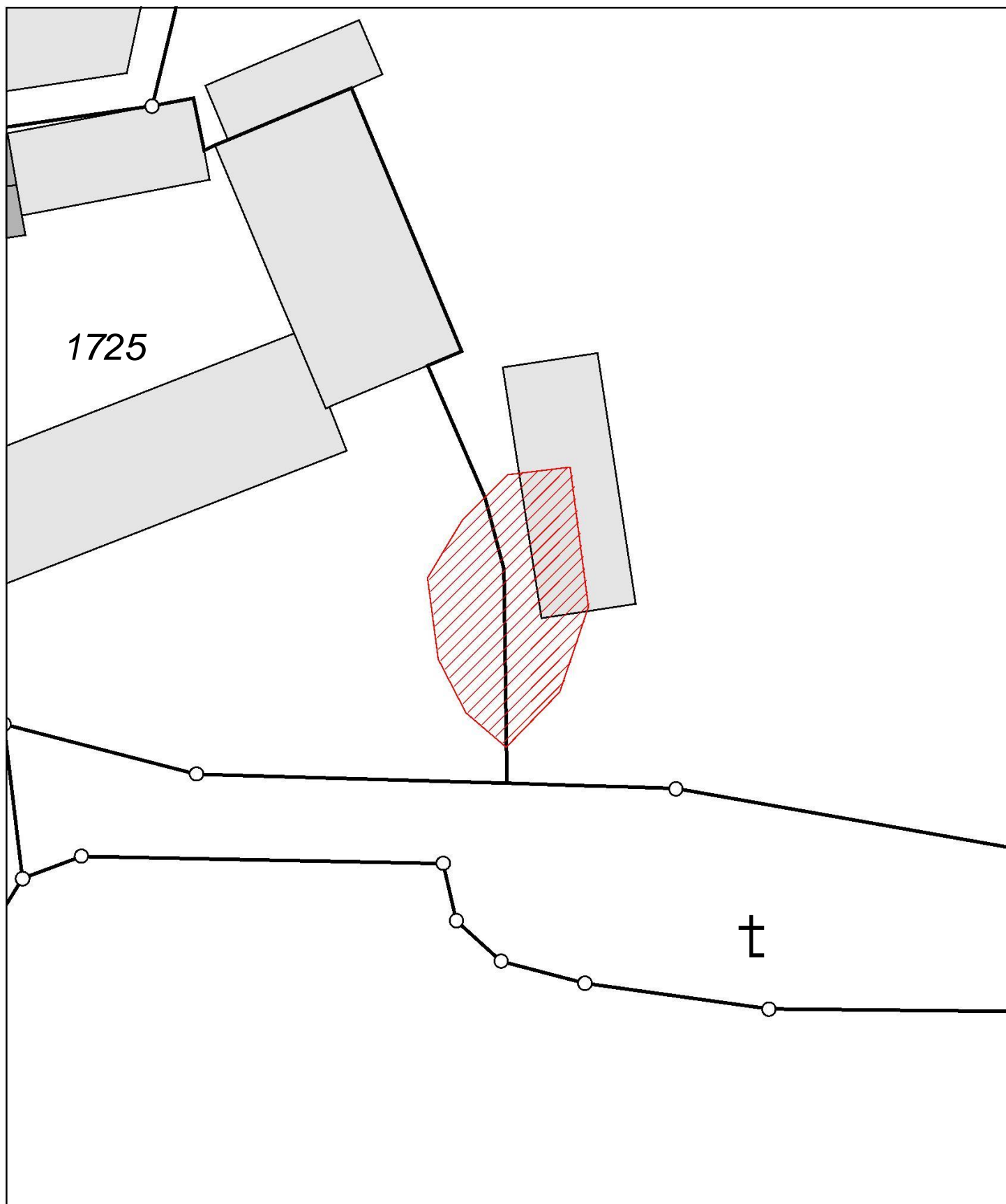
M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



Baumgruppe südlich Heftnerweg

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

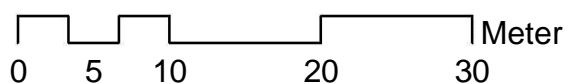
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



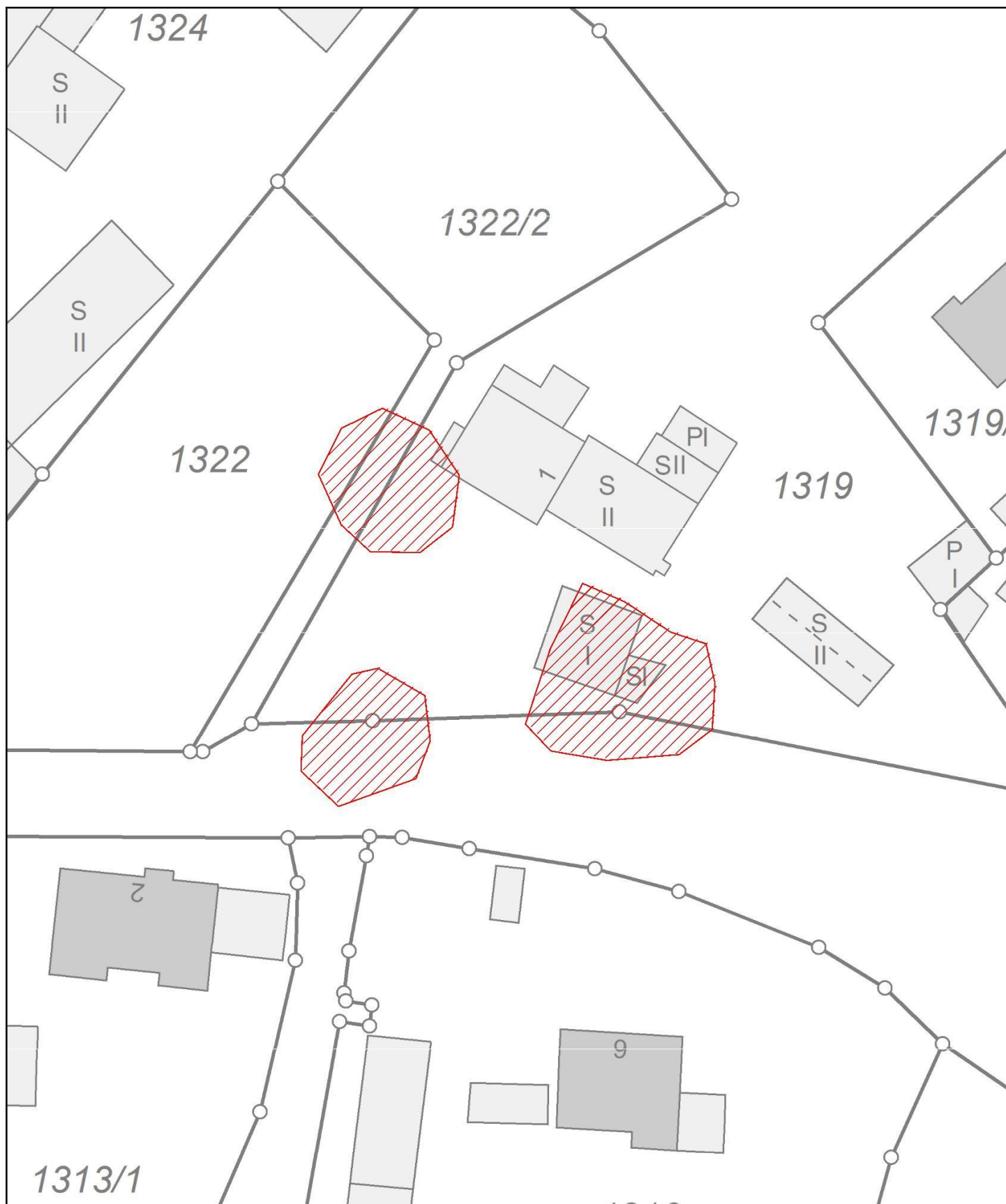
M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



2 Eichen Alt-Eglsee Mitte

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

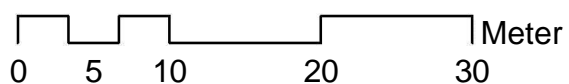
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



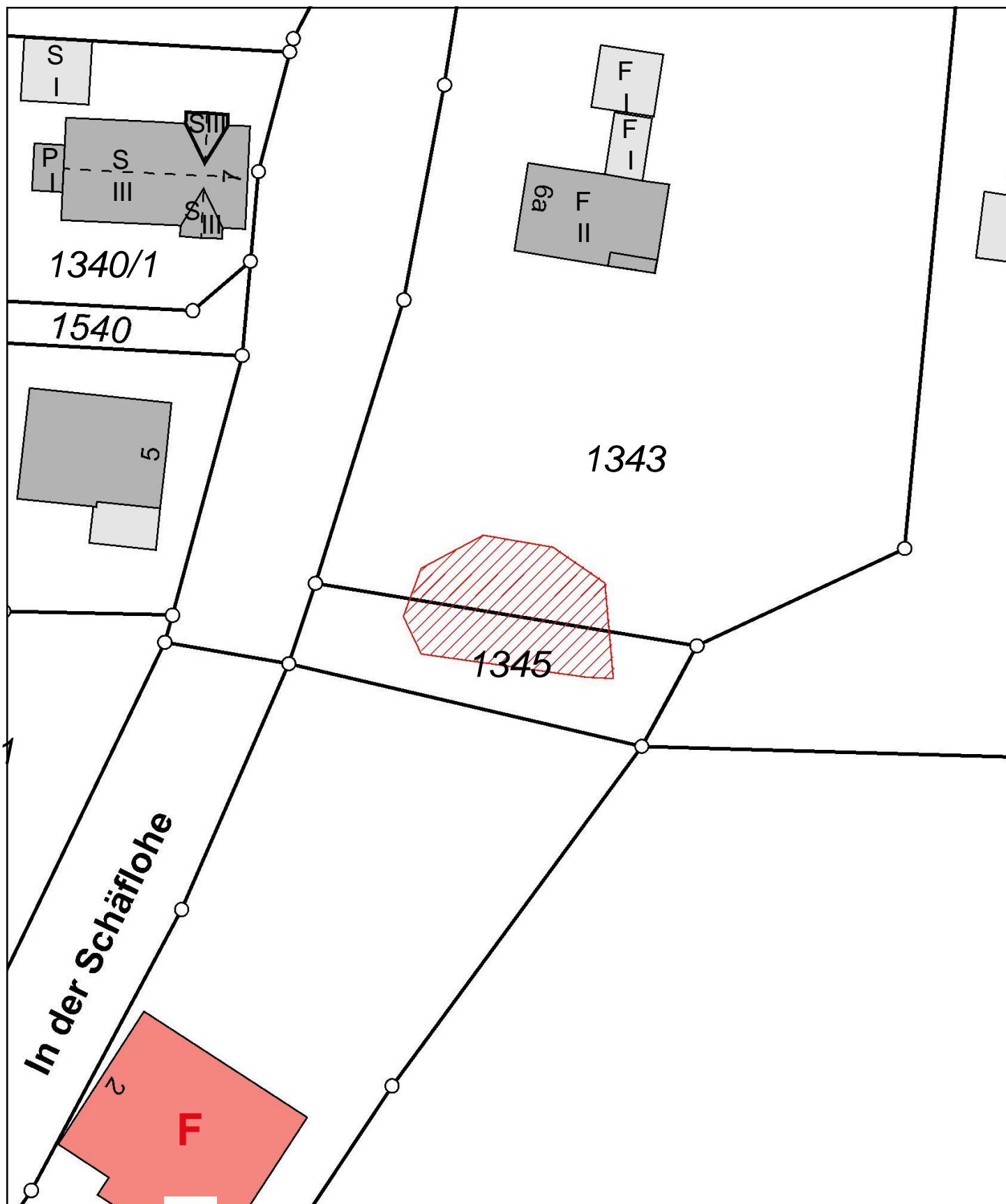
M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



Eichen und Linde in Schäflohe

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

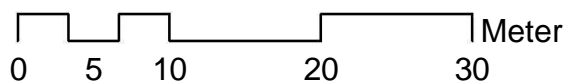
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



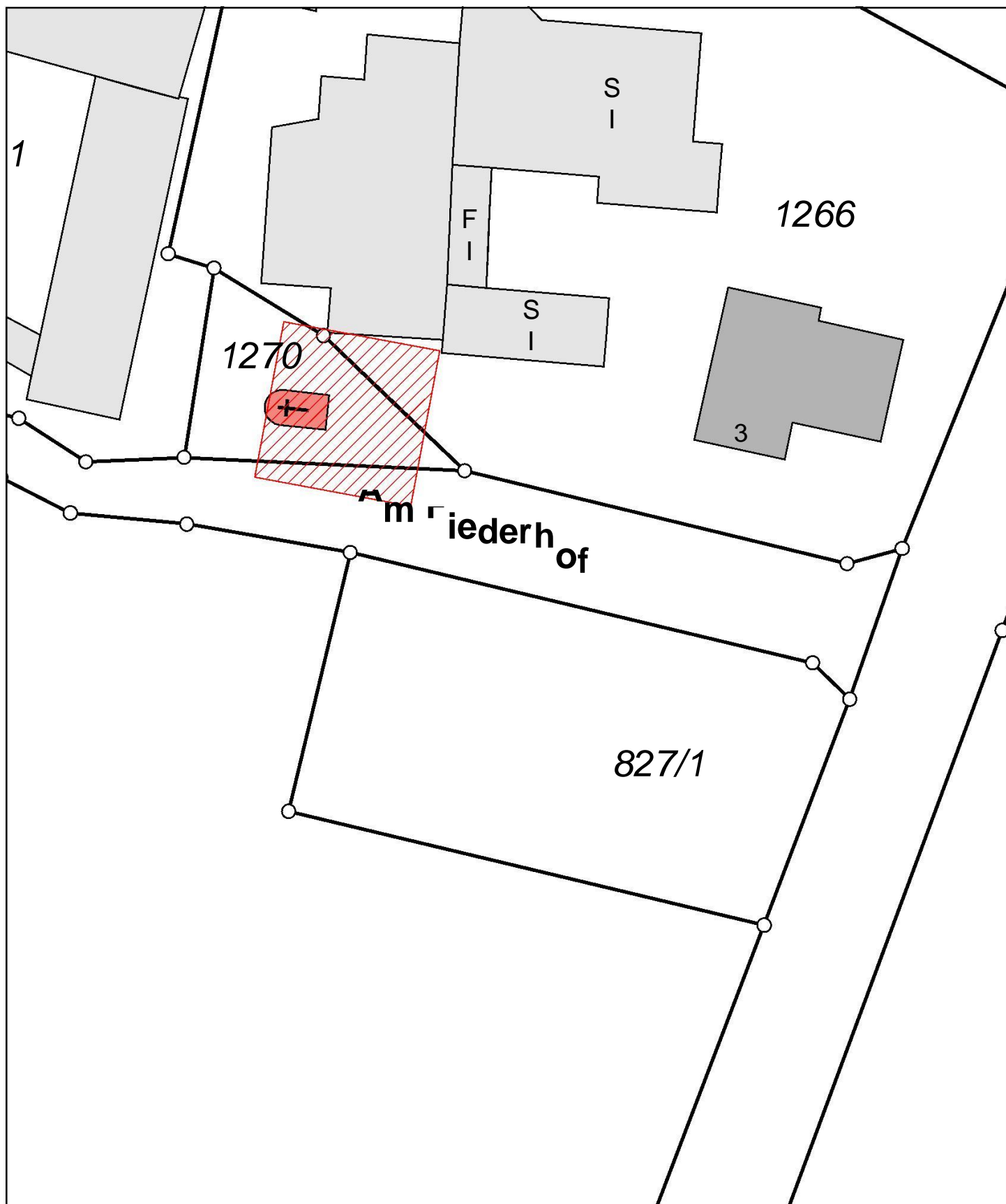
M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



Eiche Schäflohe Feuerwehr

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

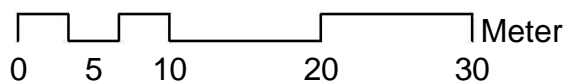
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



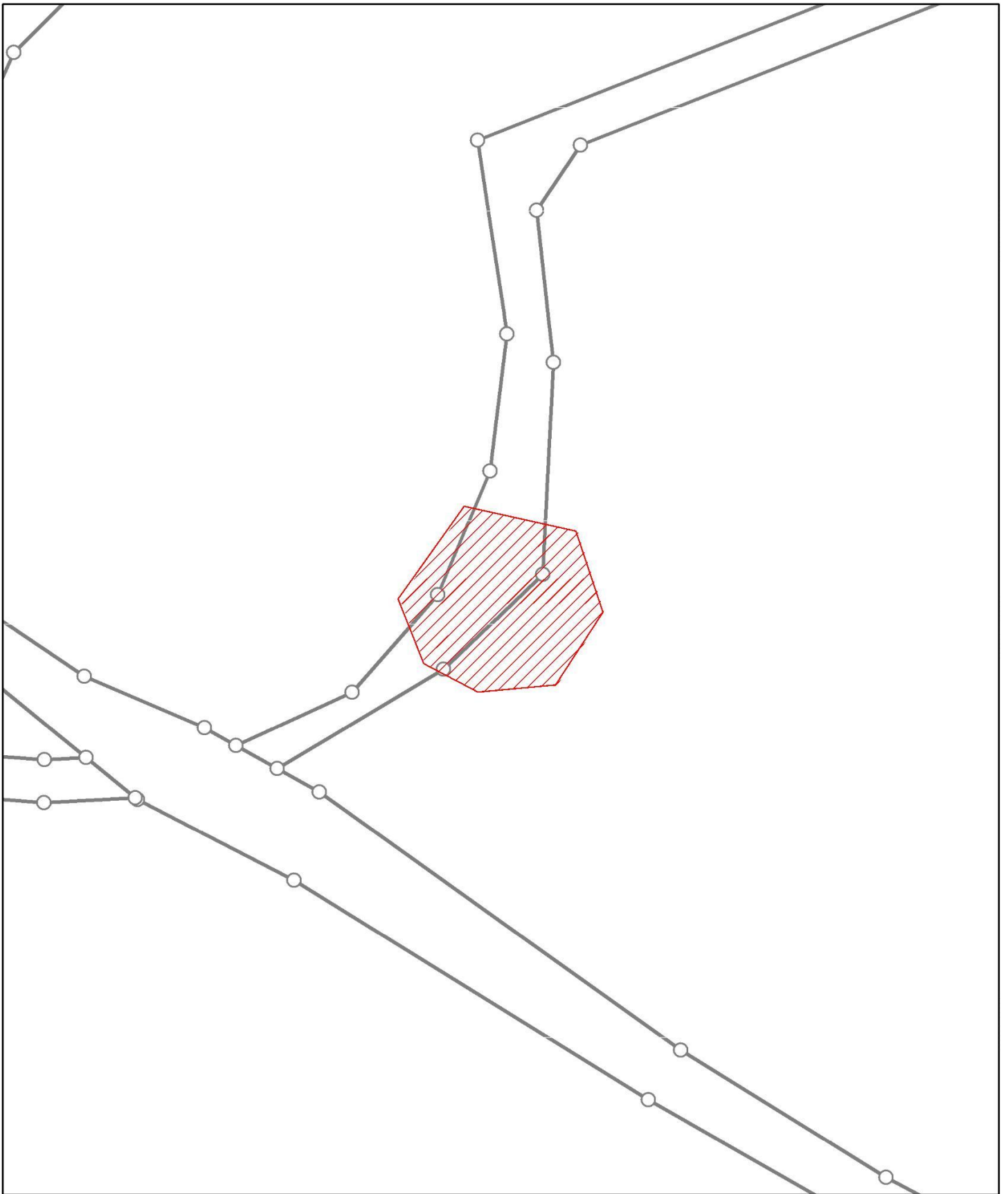
M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



Linde an der Kapelle am Fiederhof

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

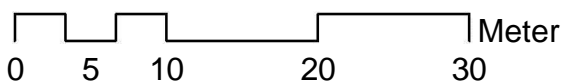
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



Linde nördlich Gailoh

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

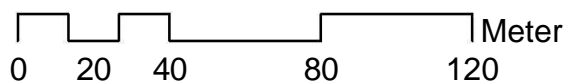
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



M = 1:2.000 (bei Ausdruck in DIN A4)



Eichen an der Lohwiese

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

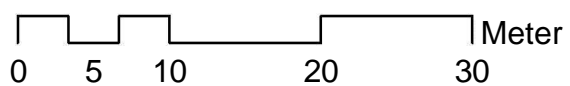
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



Eiche in Lengenloh

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

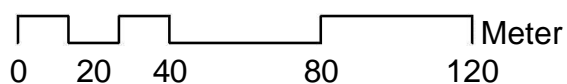
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



M = 1:2.000 (bei Ausdruck in DIN A4)



Pappelreihe an der Vils

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

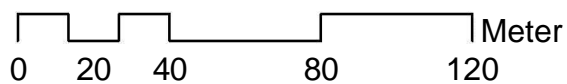
Michael Cerny
Oberbürgermeister



4) **Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021**

Michael Cerny
Oberbürgermeister

M = 1:2.000 (bei Ausdruck in DIN A4)

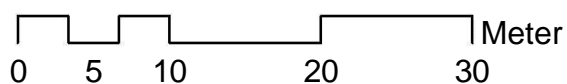




geschützter Bereich



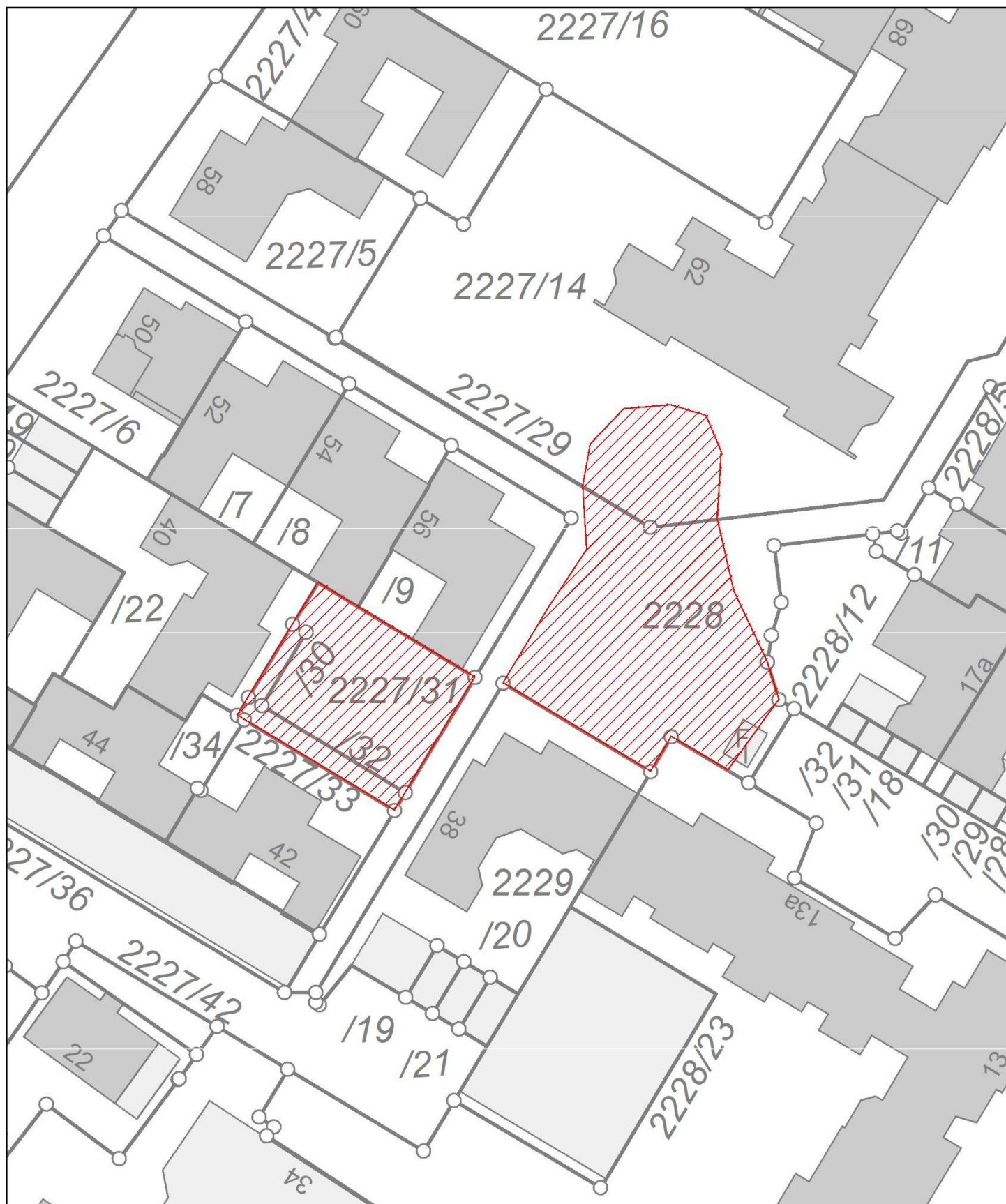
M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



Eiche Lipowskystraße

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

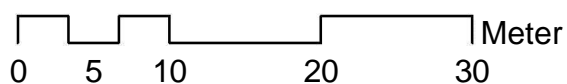
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



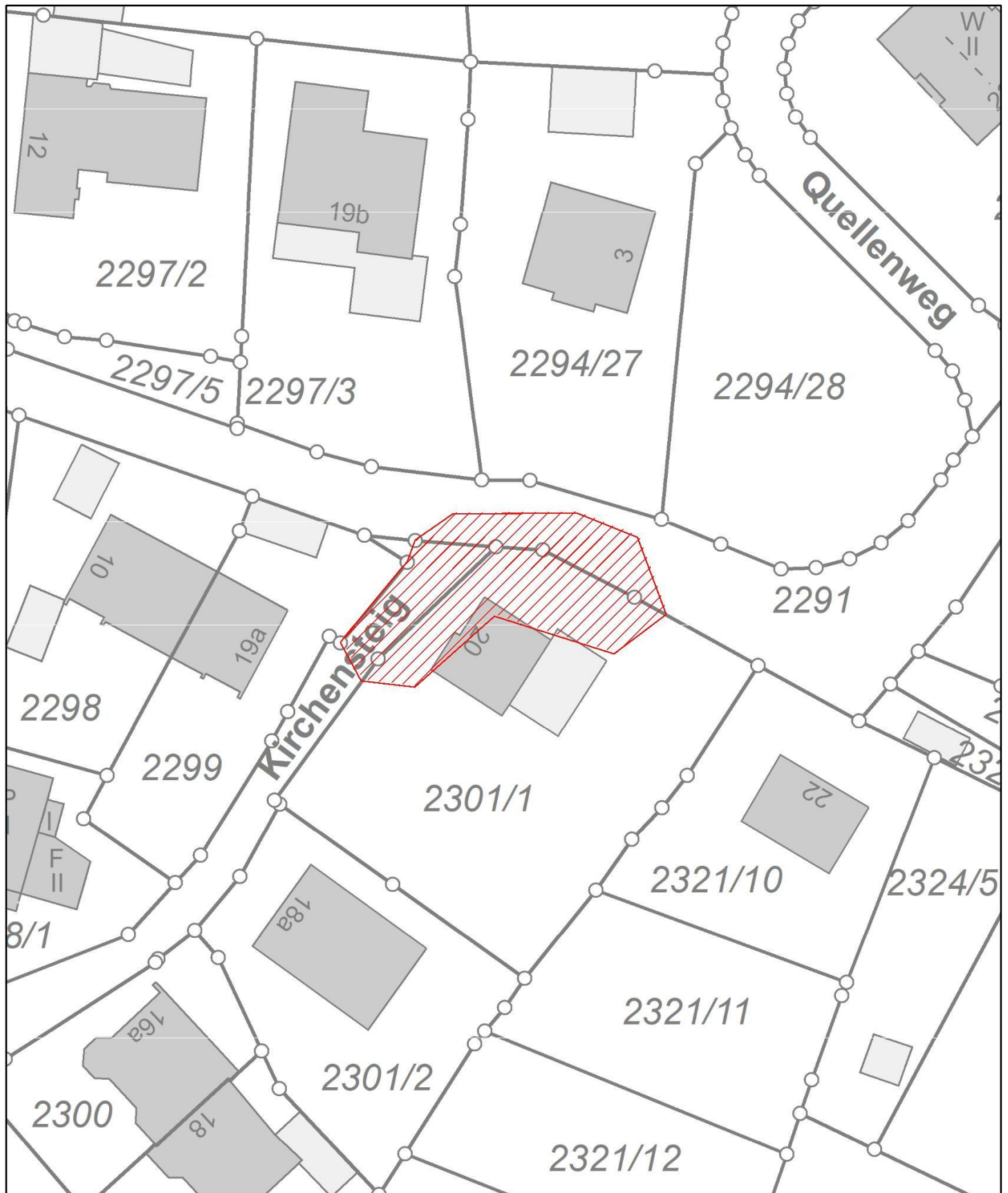
M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



Baumbestand ehem. Baumanngrundstück

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

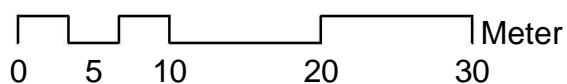
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



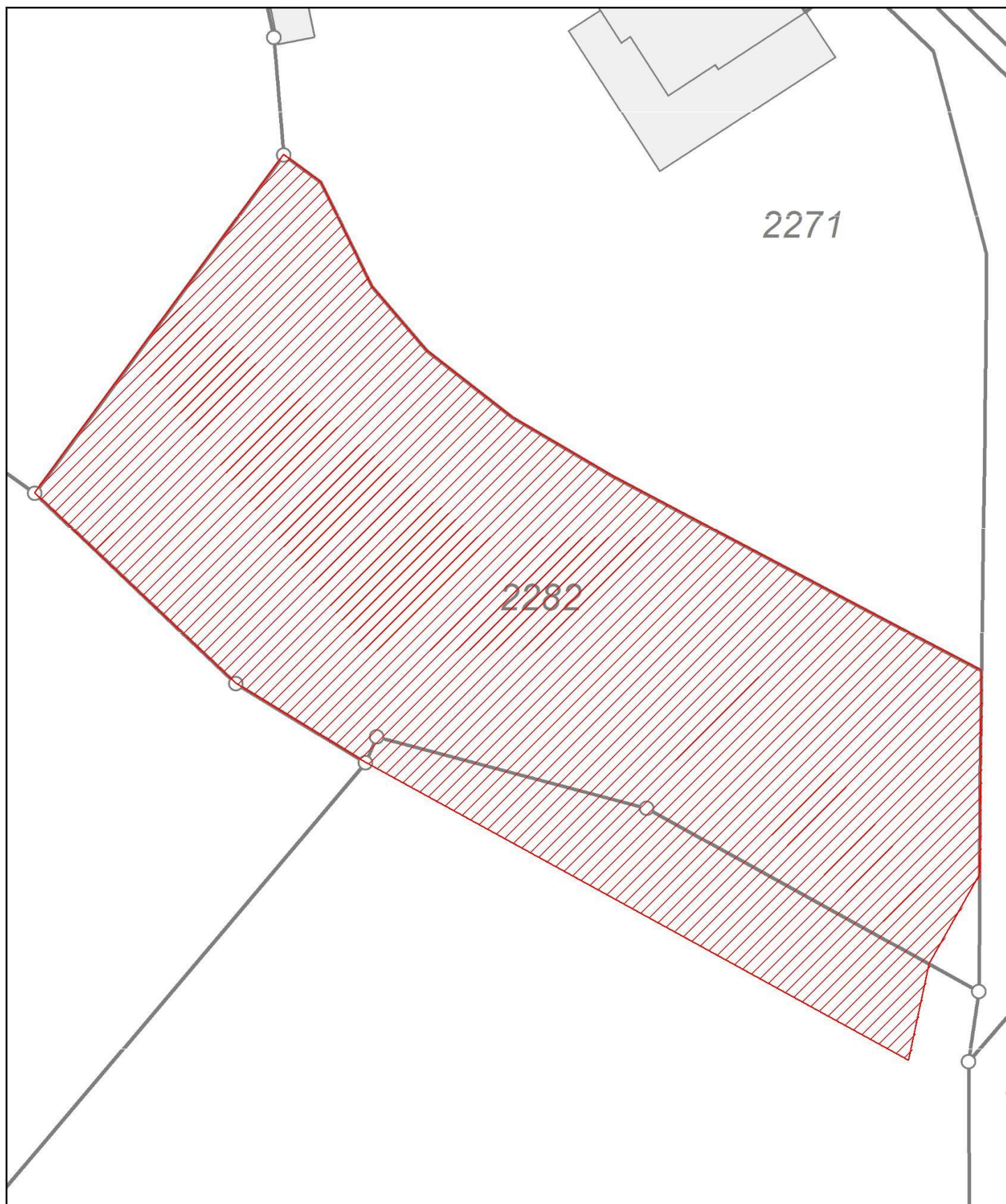
M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



Eichen Kirchensteig 20

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

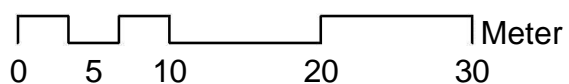
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



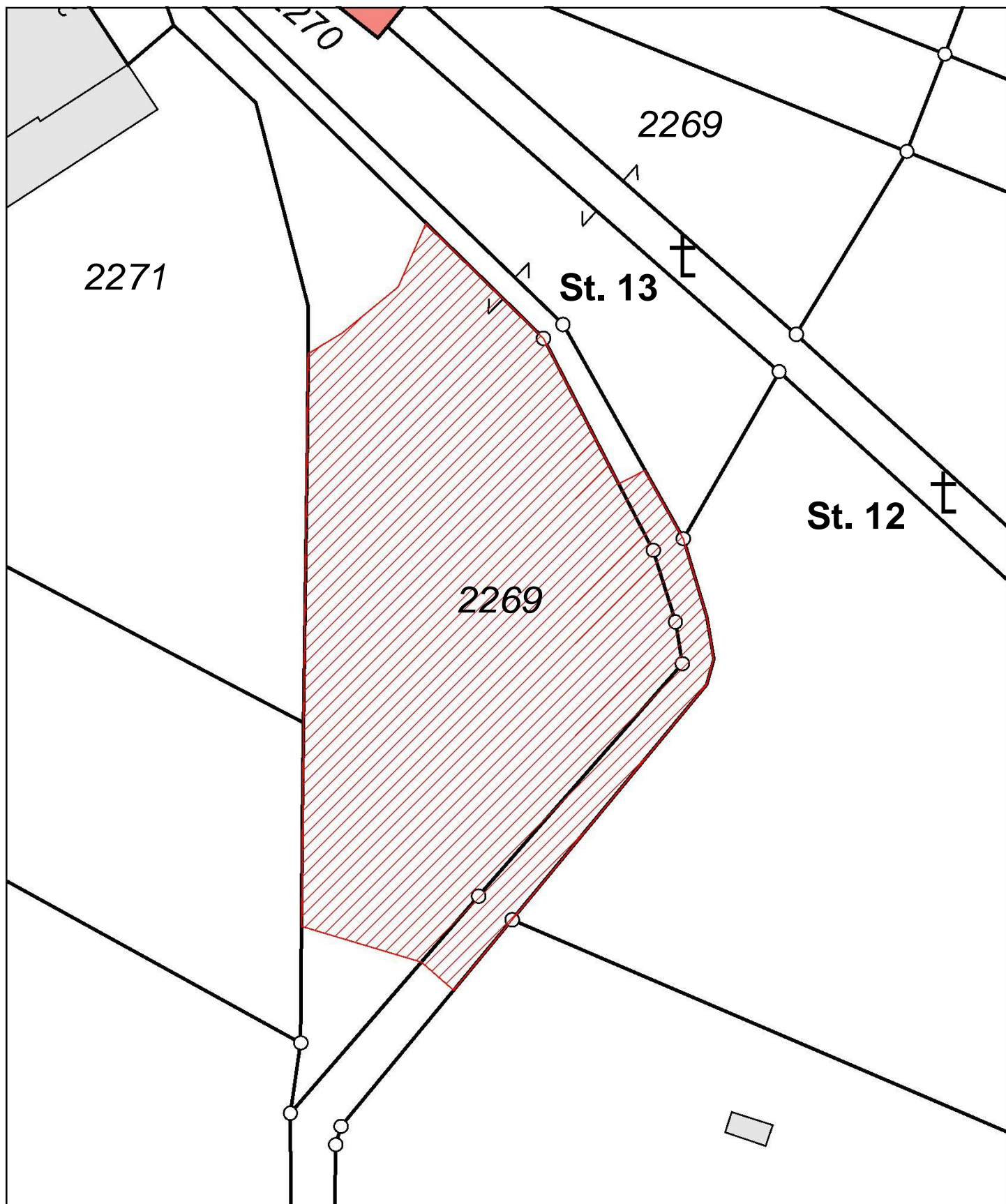
M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



Obsthofgarten am Mariahilfberg

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

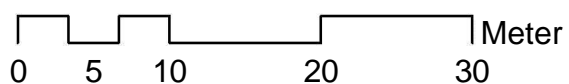
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



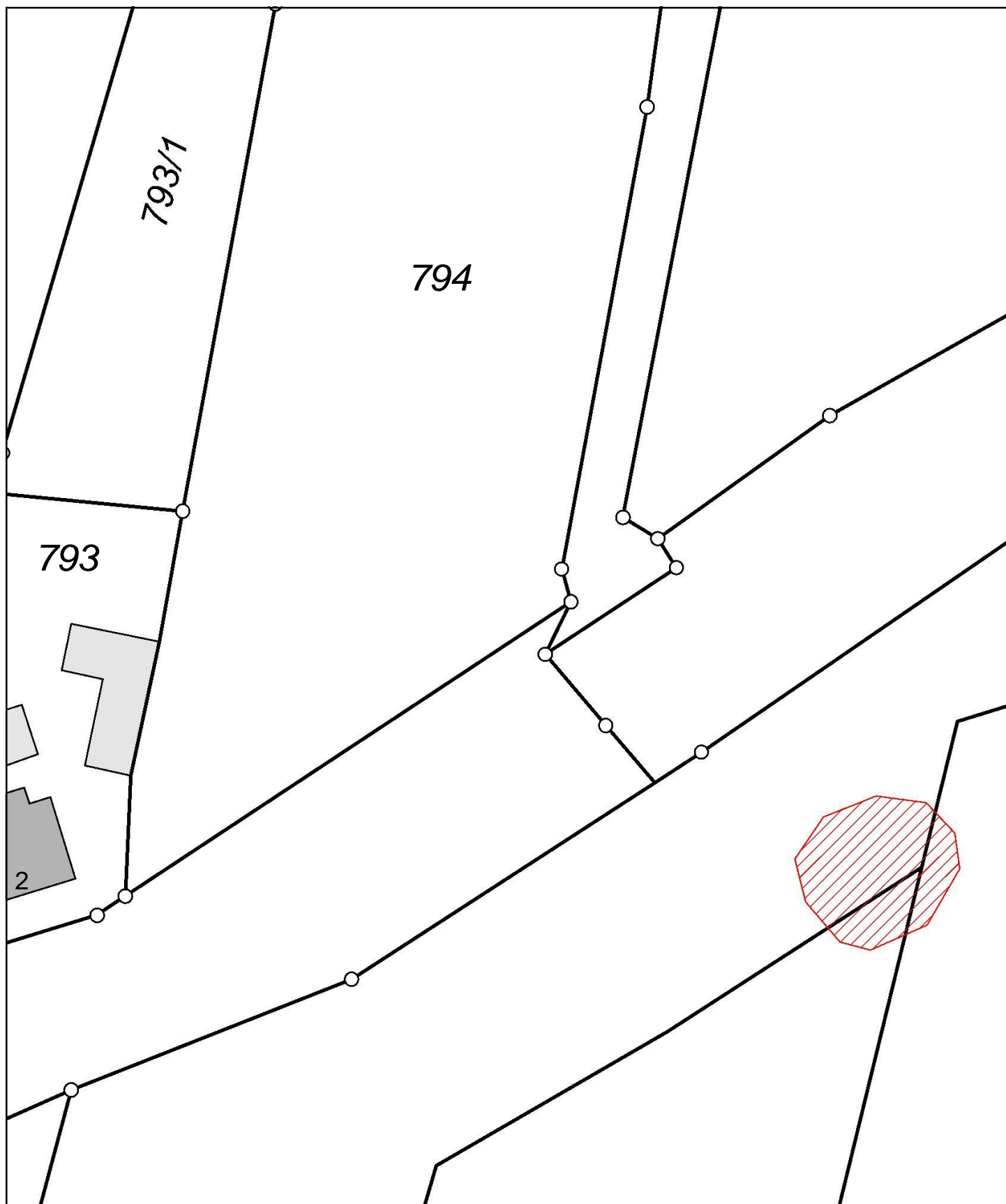
M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



Alte Allee am Mariahilfberg

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

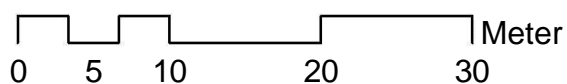
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



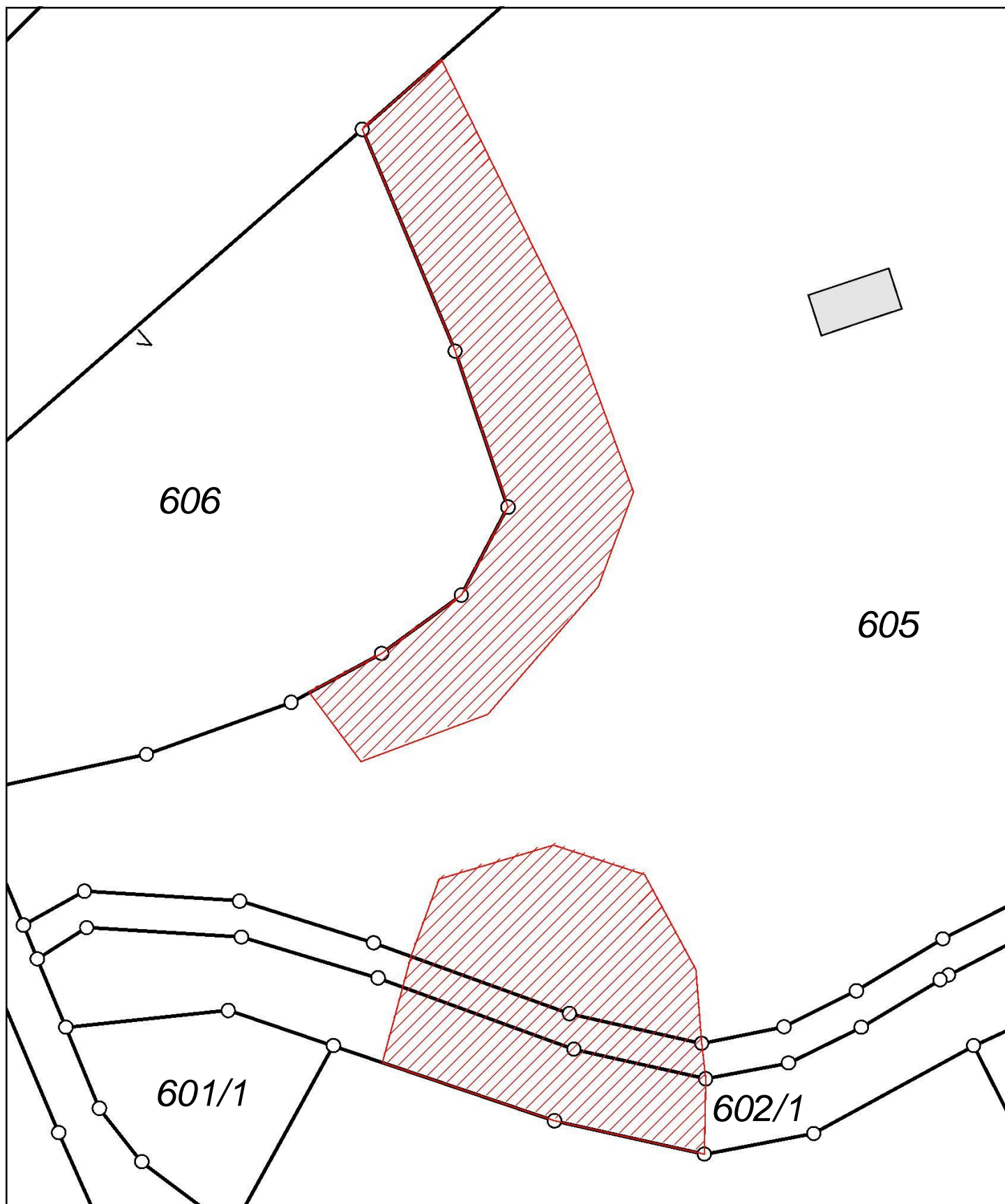
M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



Alte Eiche am Regenrückhaltebecken Fuchsstein

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

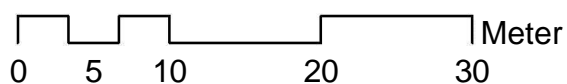
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



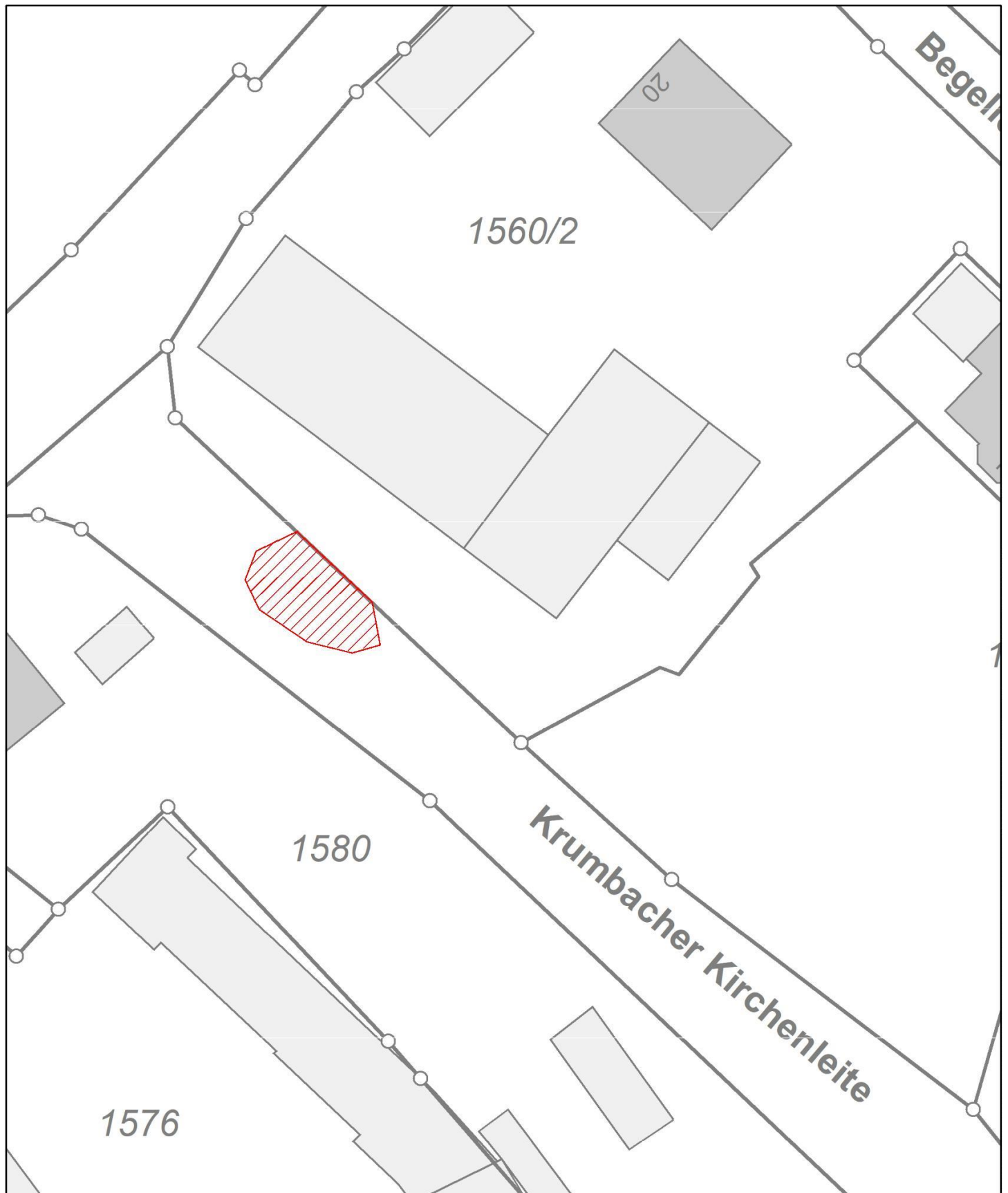
M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



Eichengruppe südlich von Lengloh

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

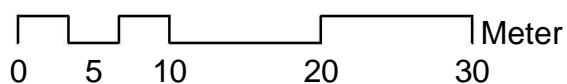
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



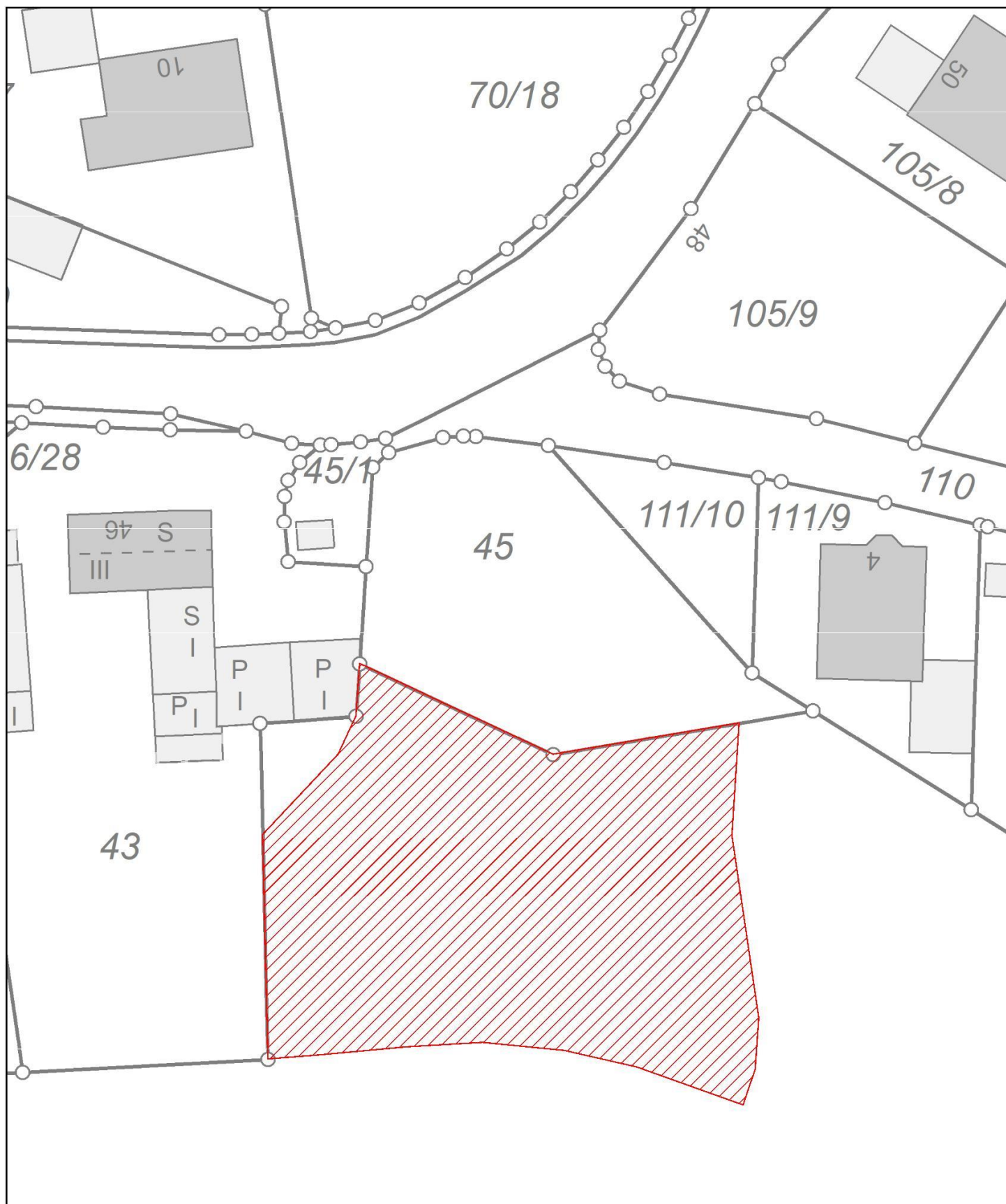
M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



Feldahorn Krumbacher Kirchenleite

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

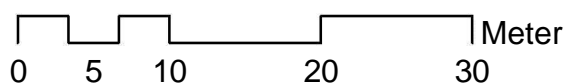
Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich



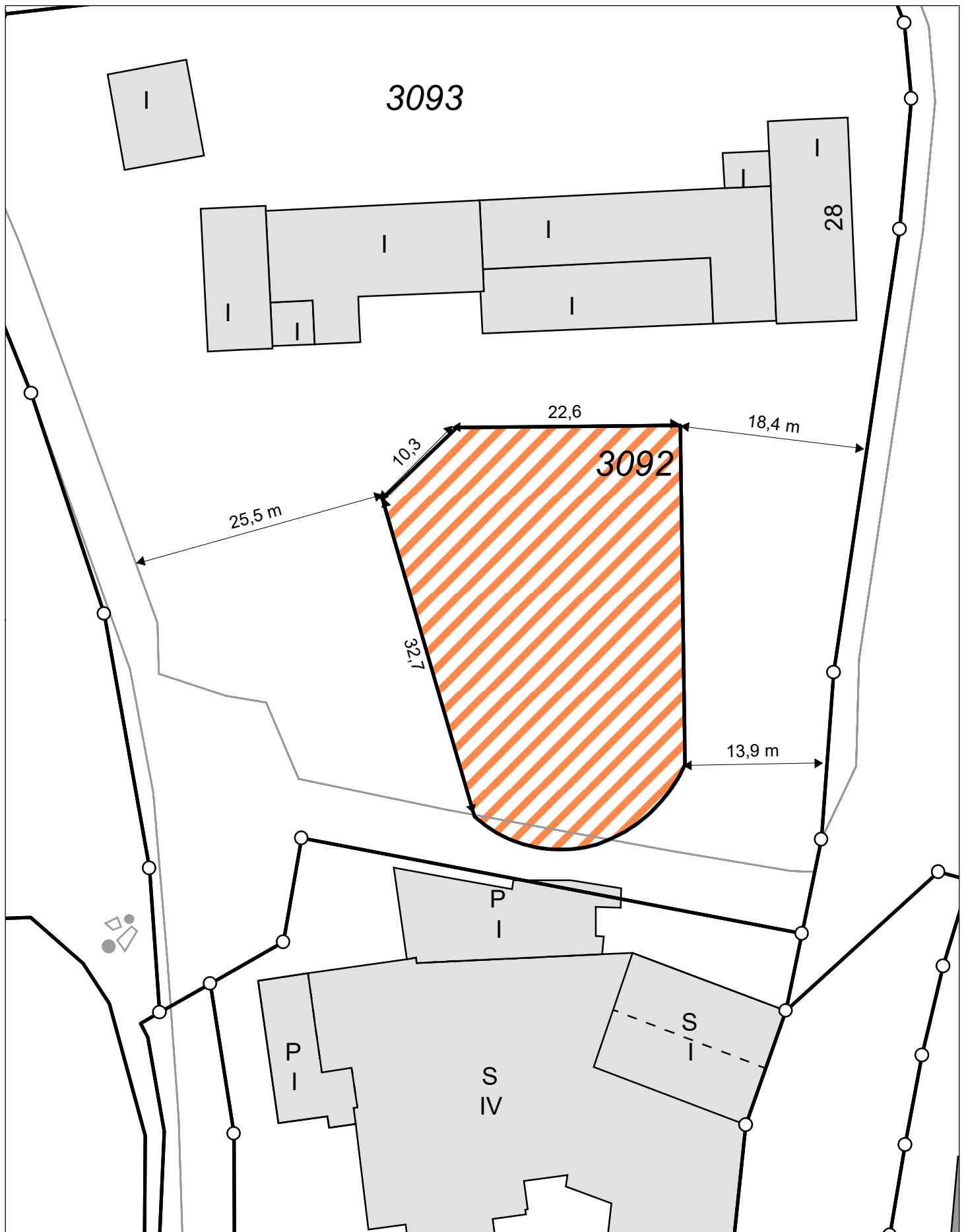
M = 1:500 (bei Ausdruck in DIN A4)



Felsenhöhle mit Baumbestand Raigering

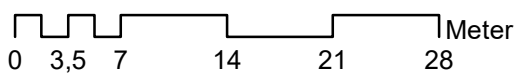
Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der
Stadt Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

M = 1 : 500



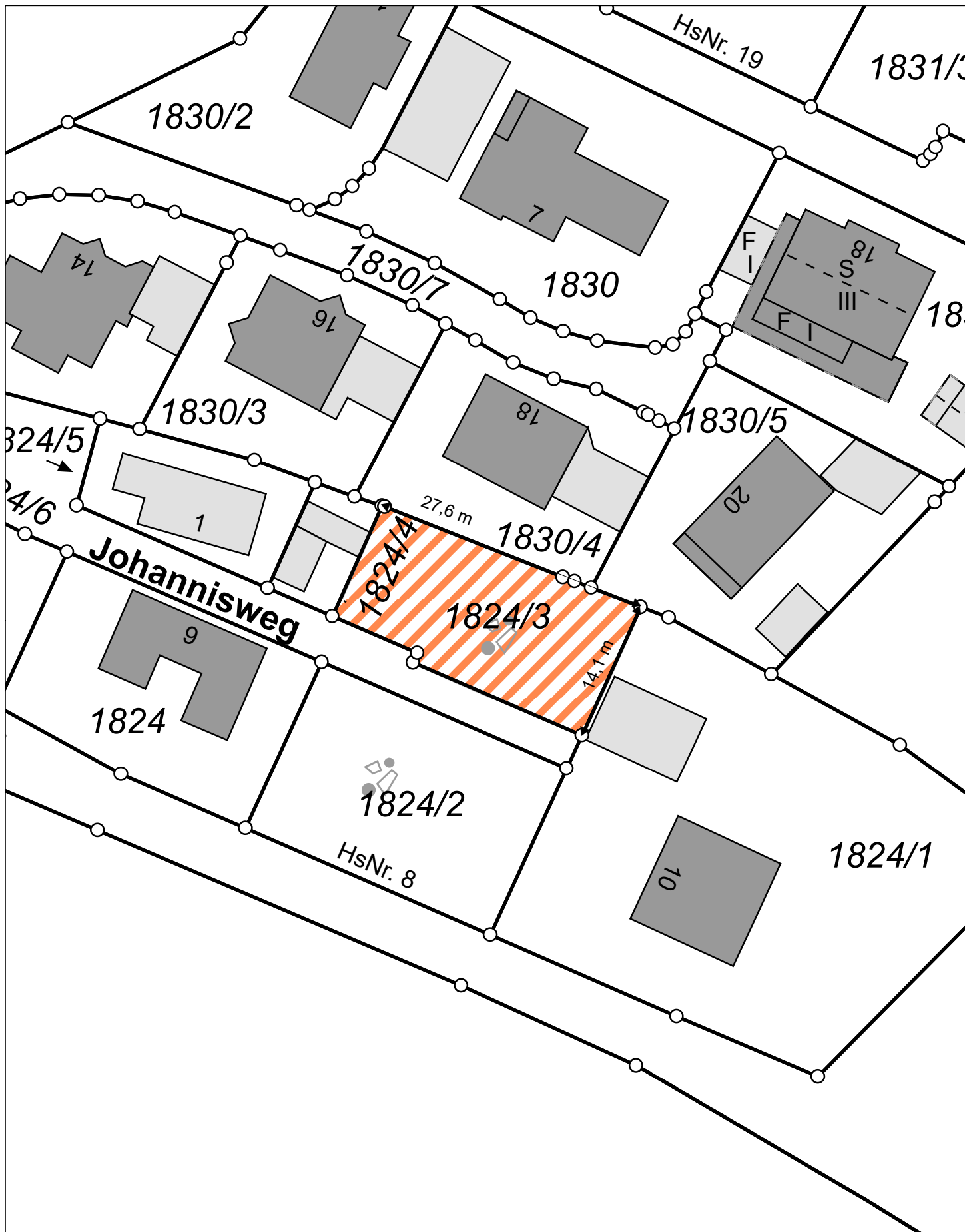
Der Burgstall, Schanzhübel mit 2 Linden

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



Michael Cerny
Oberbürgermeister



1 Eiche an der Unterseite des Obstgartens in Krumbach

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

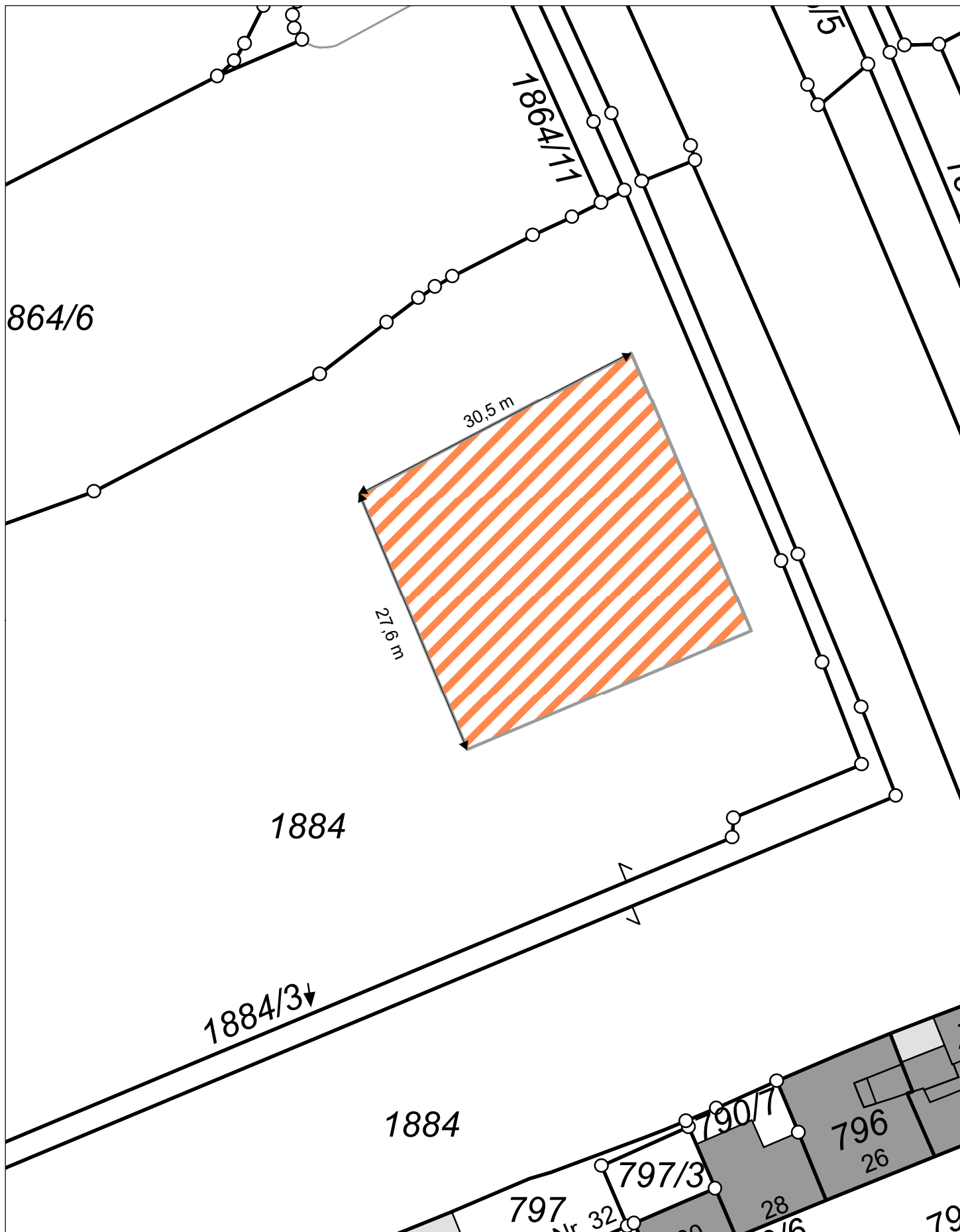
Michael Cerny
Oberbürgermeister

 geschützter Bereich

M = 1 : 500

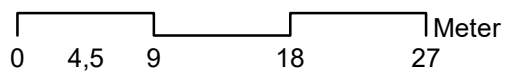
0 4,5 9 18 27 Meter





geschützter Bereich

M = 1 : 500




Eiche im Englischen Garten

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



 geschützter Bereich

M = 1 : 1.000

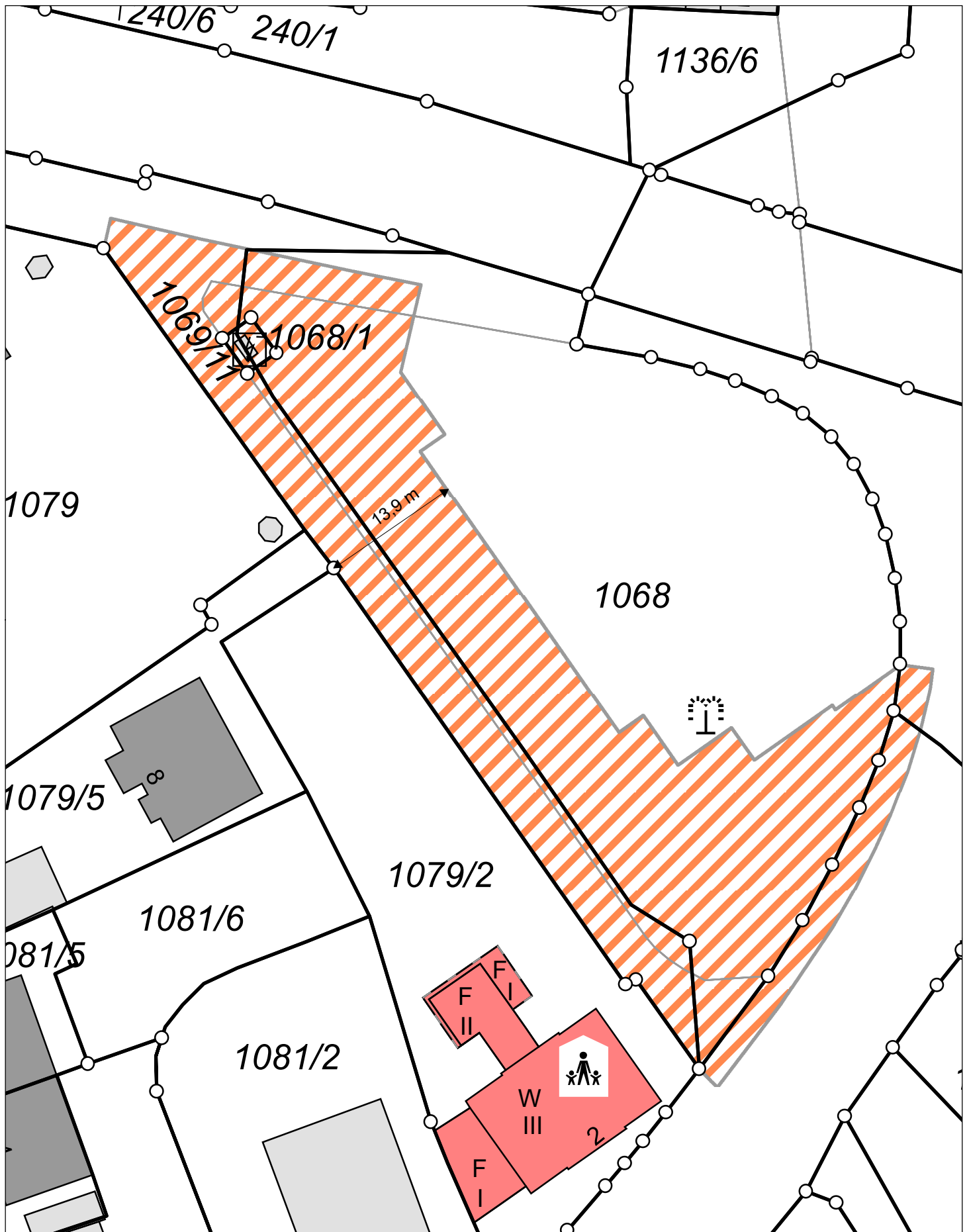
0 5 10 20 30 Meter



Großer Haselknock

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



 geschützter Bereich

M = 1 : 500

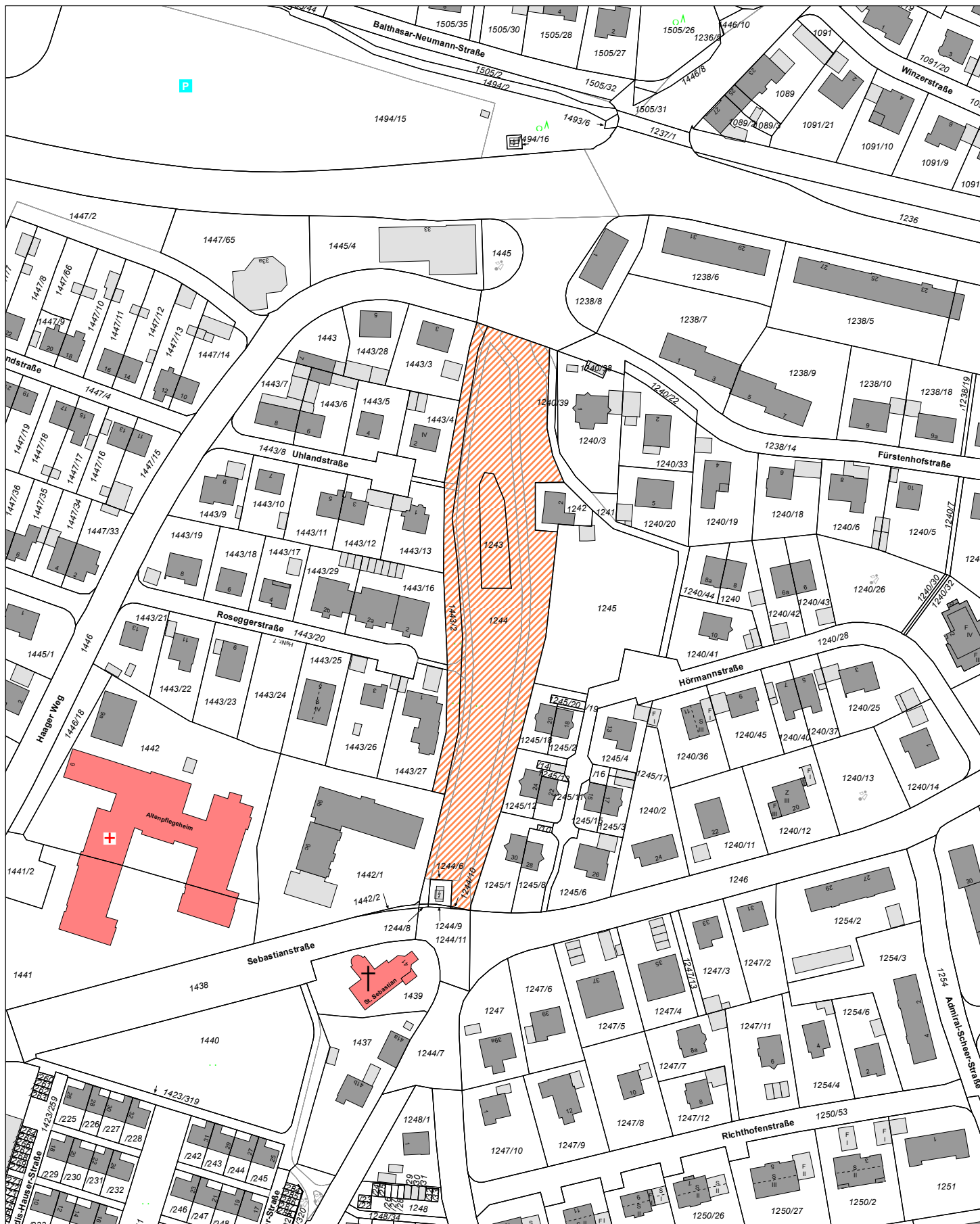
0 4,5 9 18 27 Meter



Baumbestand am Hindenburgplatz

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



**Baumgruppe bestehend aus Ahorn-, Linden- und Kastanienbäumen,
"An der Hohenburger Straße"**

**Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021**

**Michael Cerny
Oberbürgermeister**

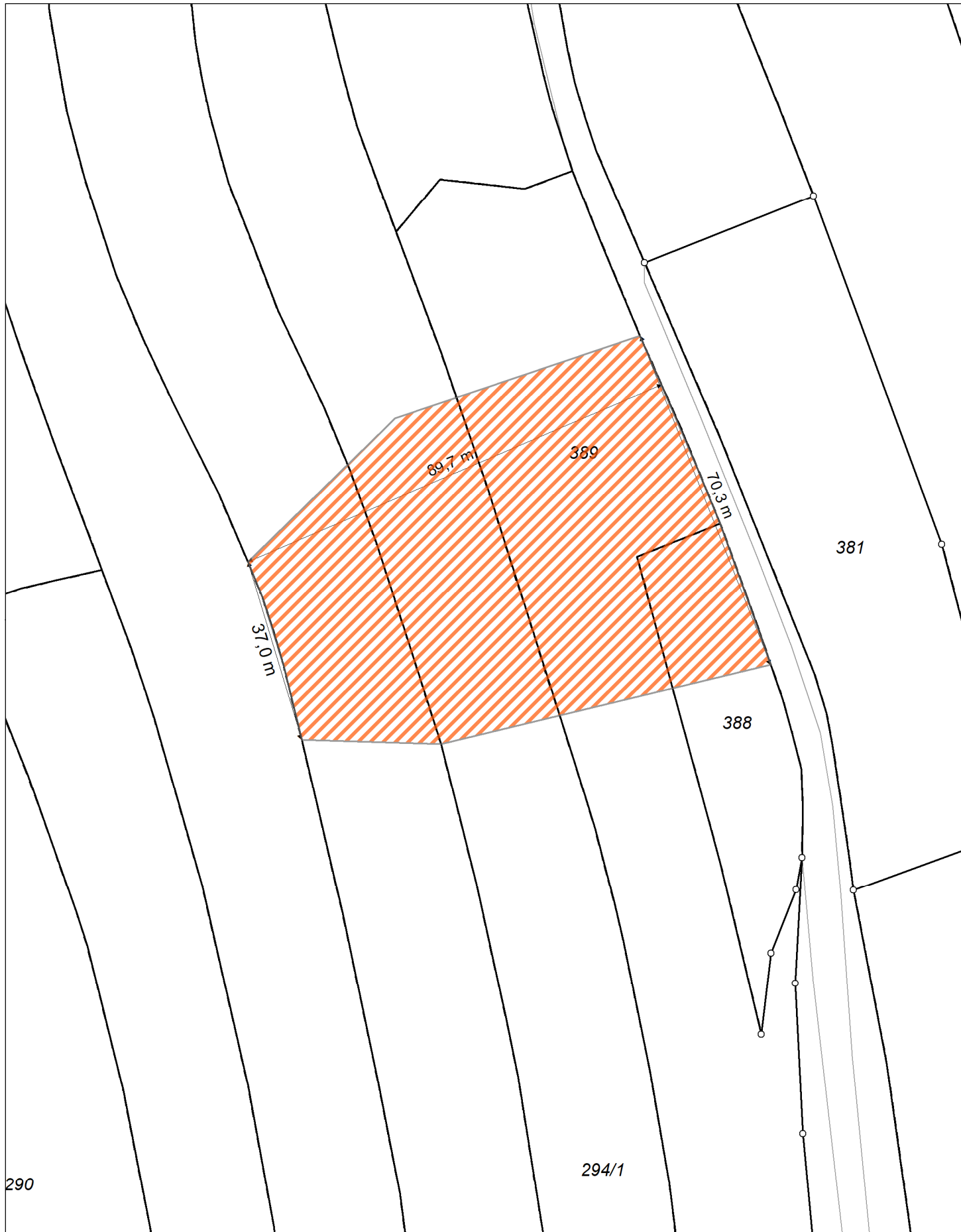


geschützter Bereich

M = 1 : 2.000

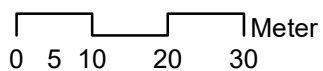
0 25 50 100 Meter





geschützter Bereich

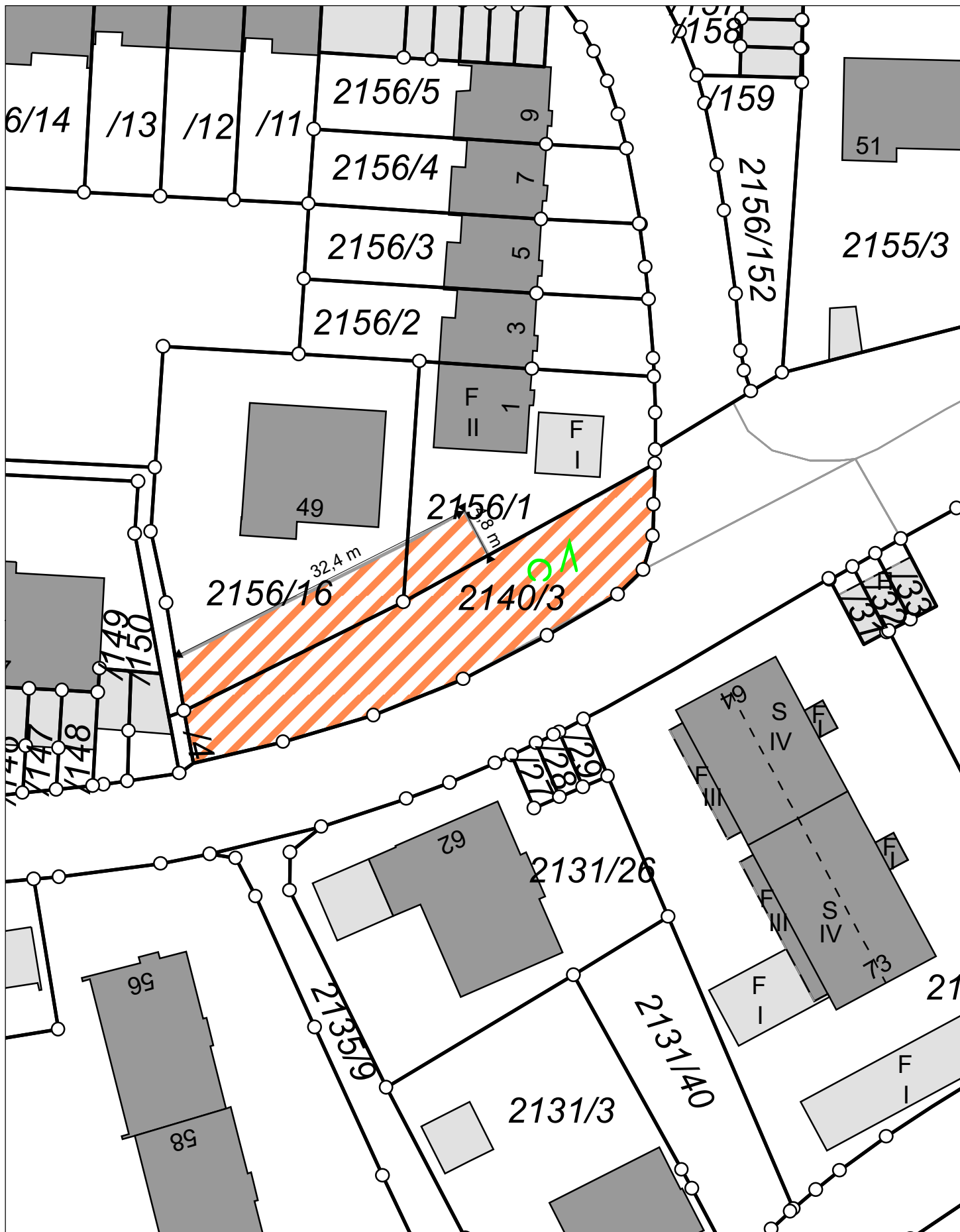
M = 1 : 1.000



In der Hänge

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



2 Eichen an der Jahnstraße westlich der Einmündung Theodor-Heuss-Straße

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister

 geschützter Bereich

M = 1 : 500

0 4,5 9 18 27 Meter





 geschützter Bereich

M = 1 : 500

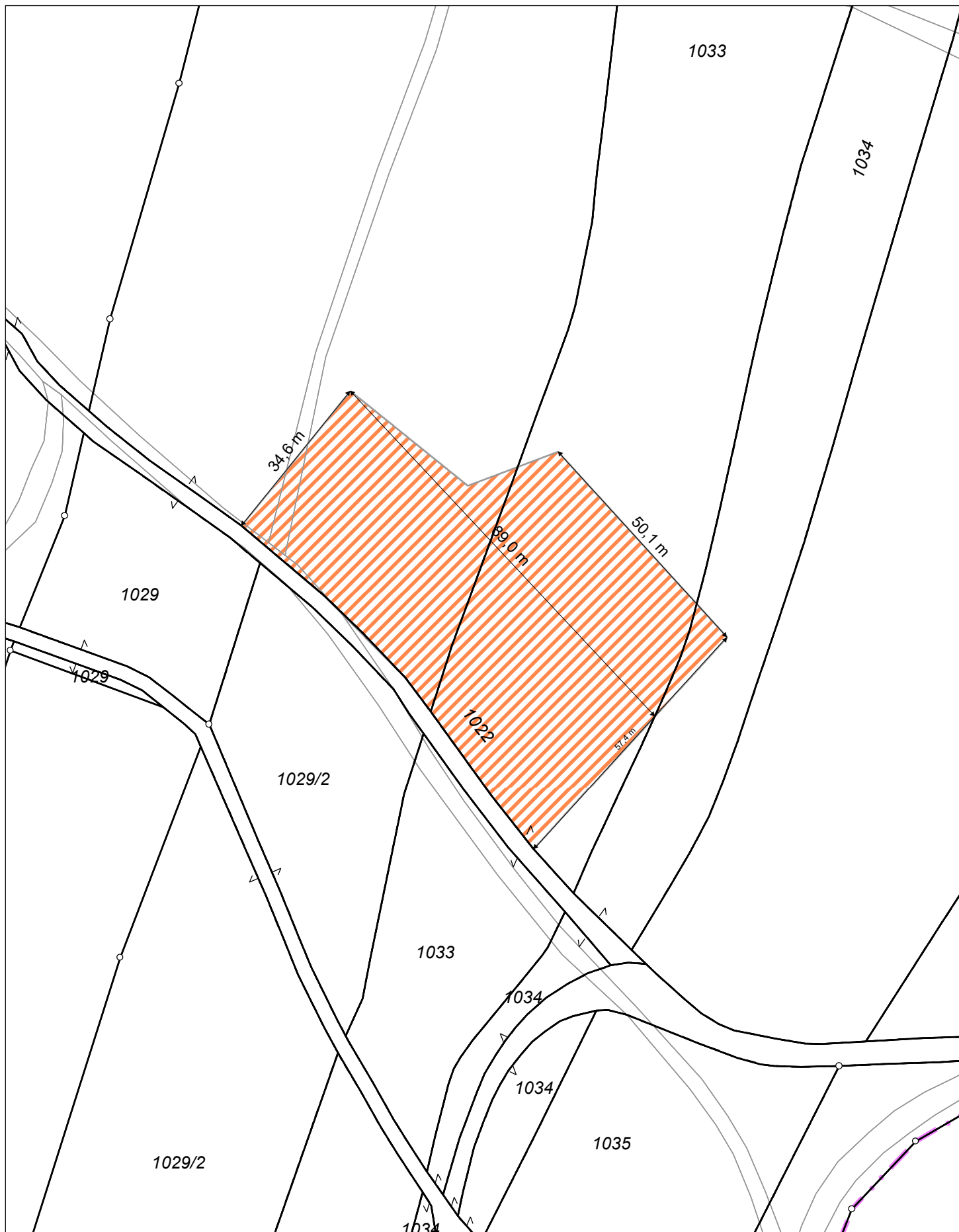
0 4,5 9 18 27 Meter



Linde am Kaiser-Wilhelm-Ring

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

M = 1 : 1.000

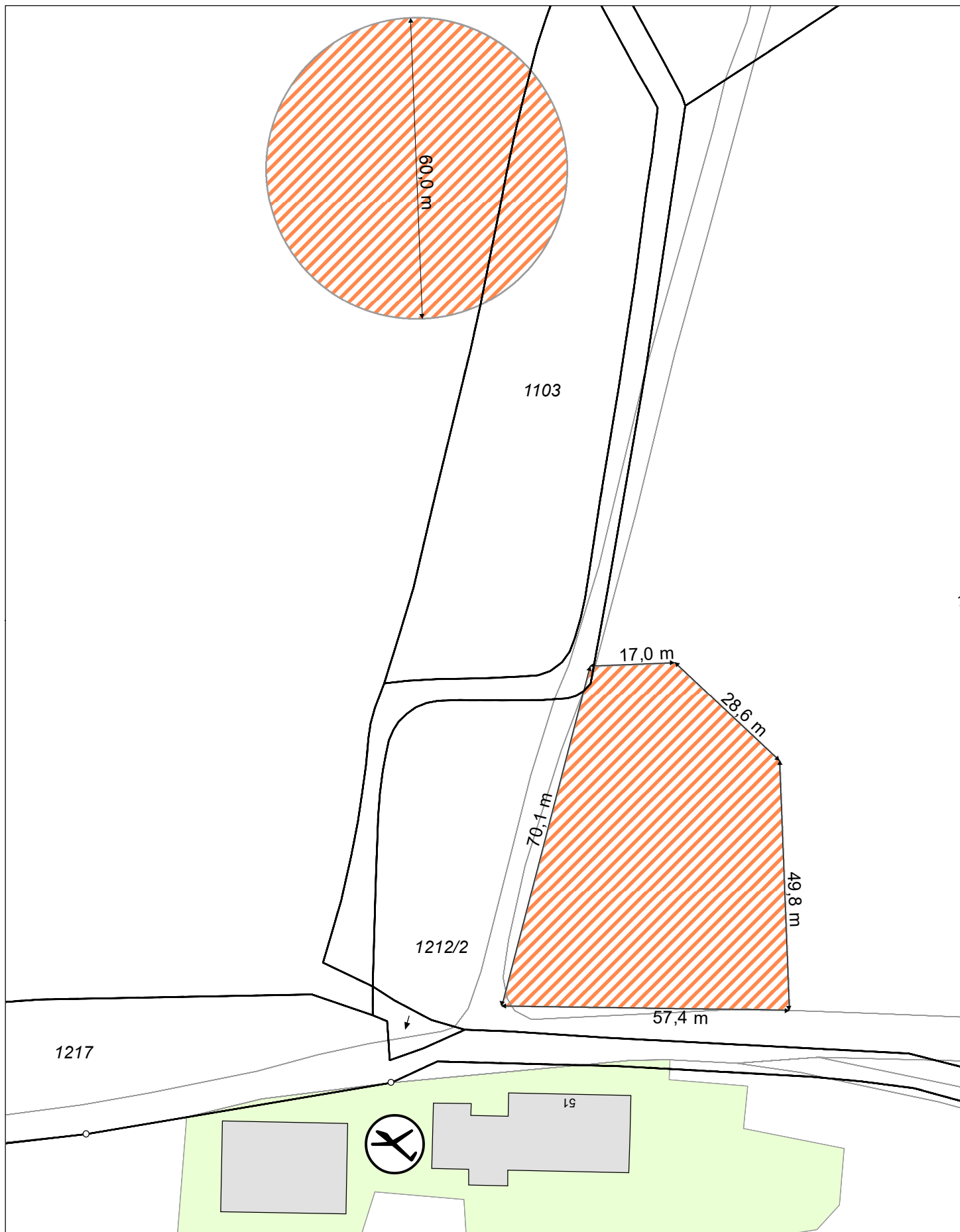
0 5 10 20 30 Meter



Kleiner Haselknock

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



 geschützter Bereich

M = 1 : 1.000

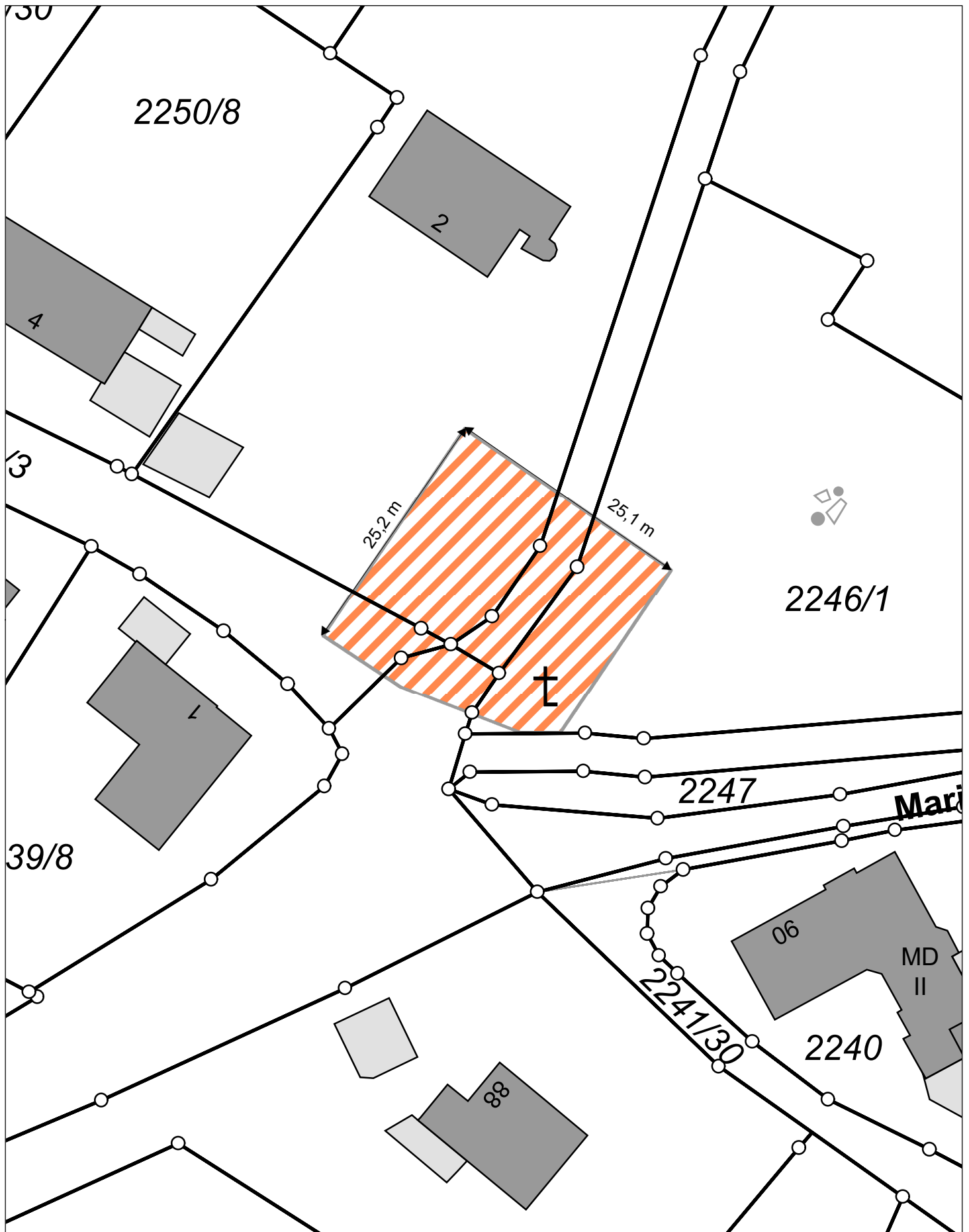
0 5 10 20 30 Meter



Kleiner Kreuzstein

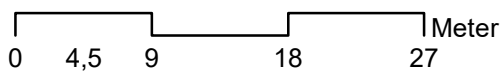
Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

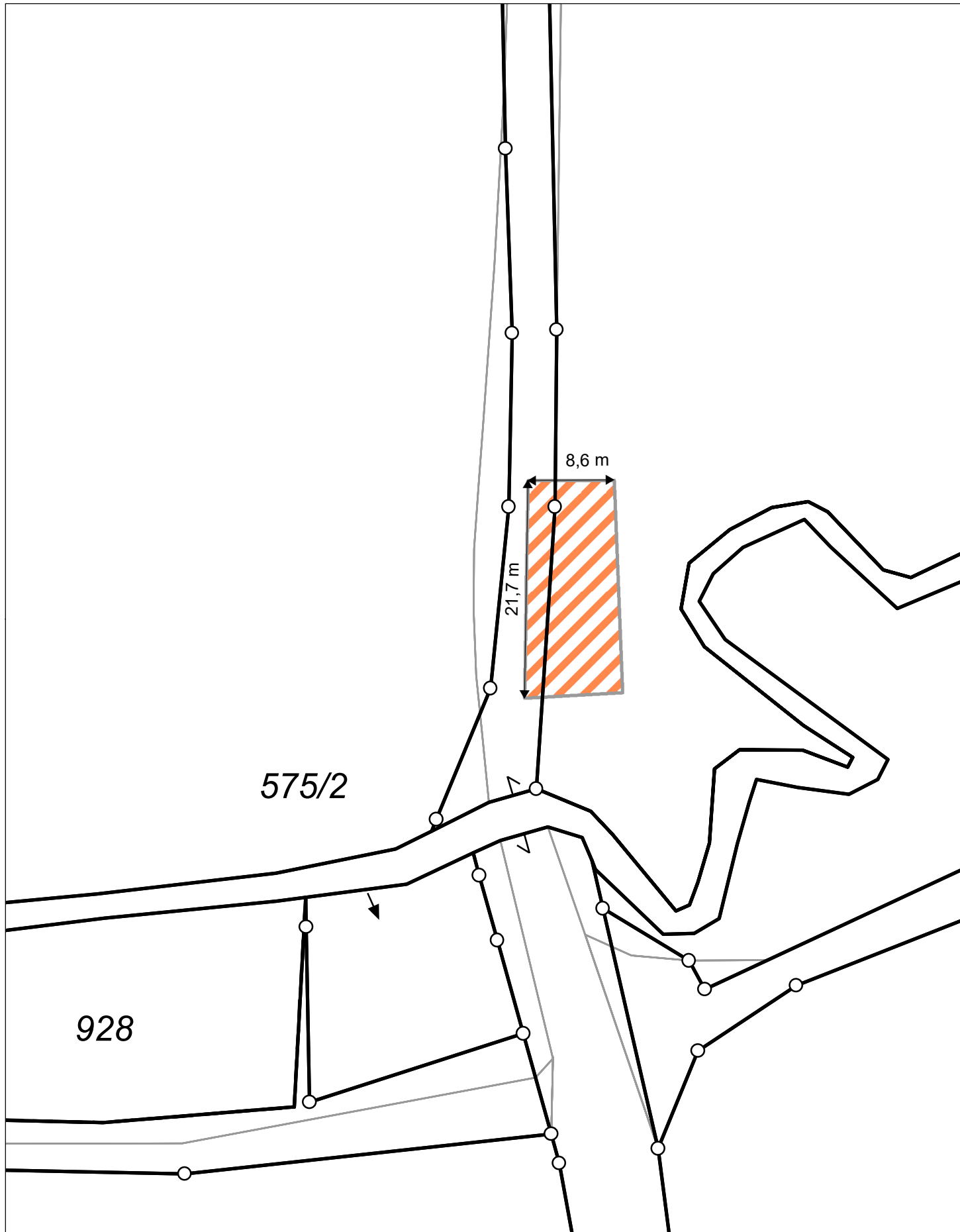
M = 1 : 500



1 uralte Linde bei Station Ildes Kreuzweges

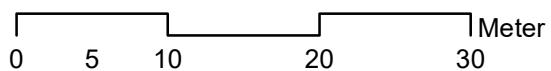
Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

M = 1 : 500



Feld-Ahorn nördlich Lengenloh

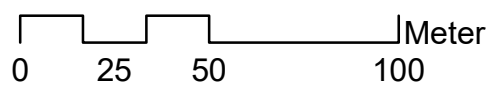
Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

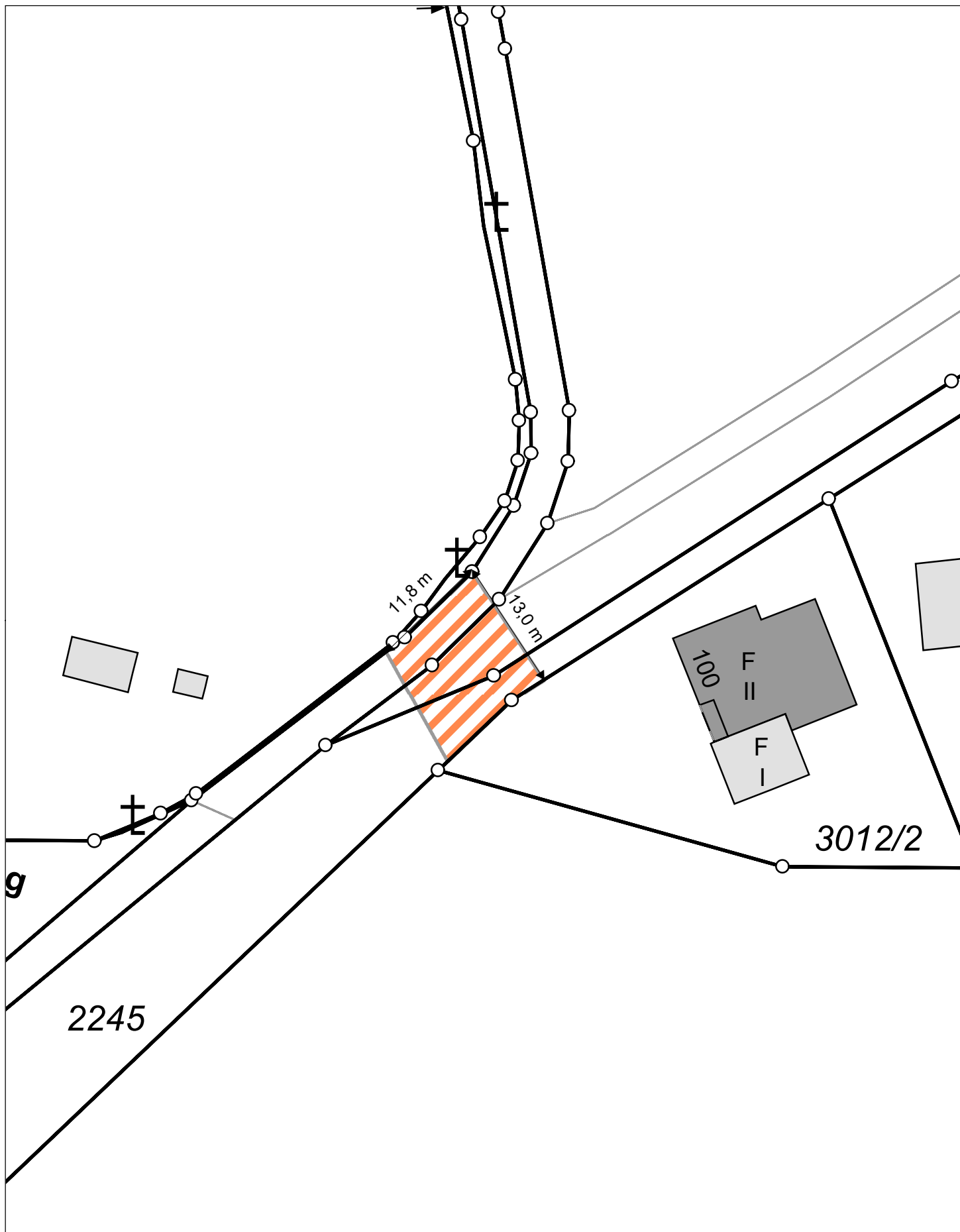
M = 1 : 2.000



Gesamter Baumbestand "Lindenallee"

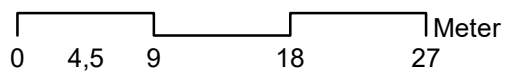
Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

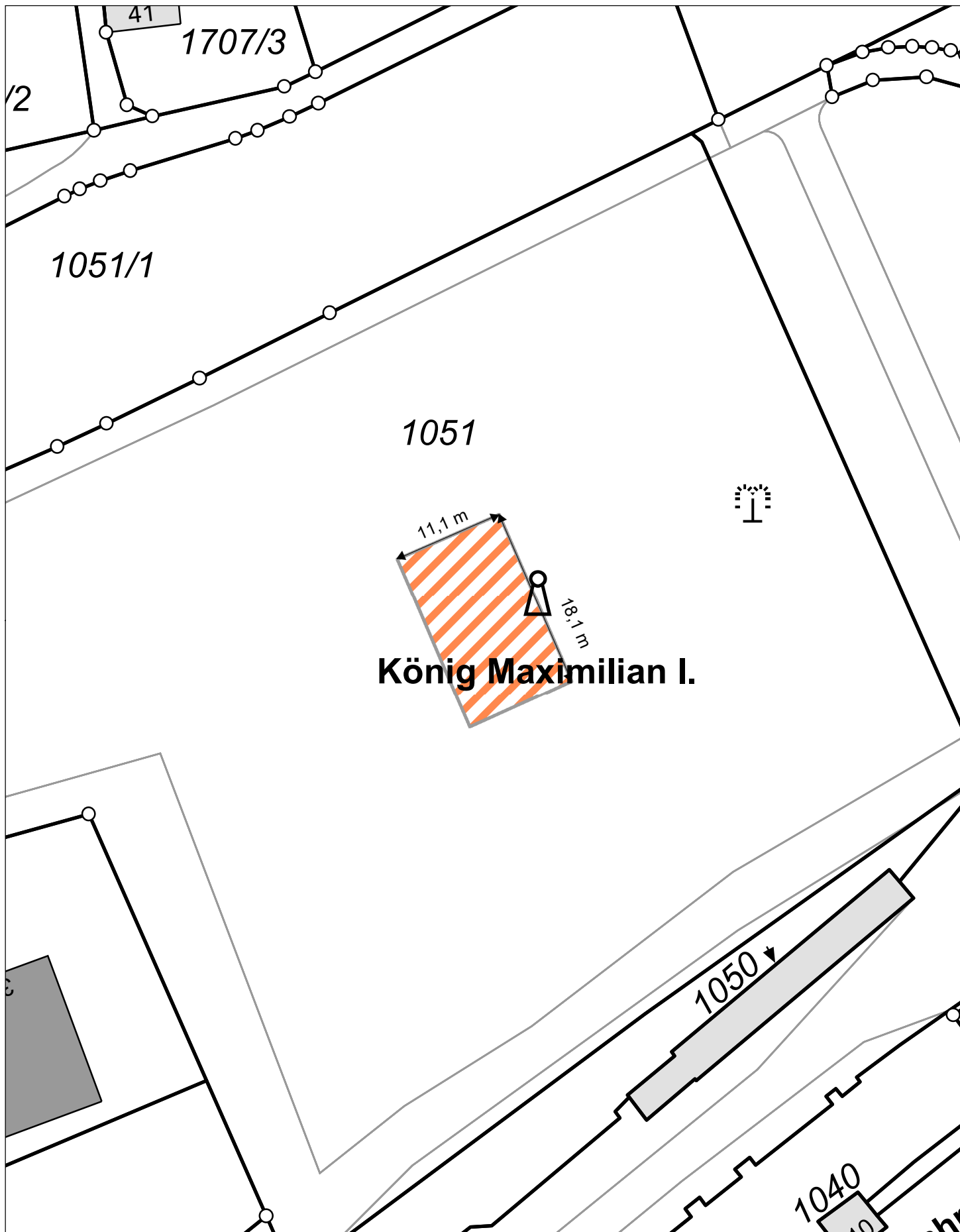
M = 1 : 500



Eiche am Mariahilfbergweg

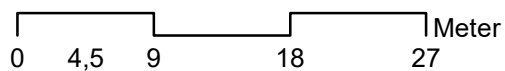
Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

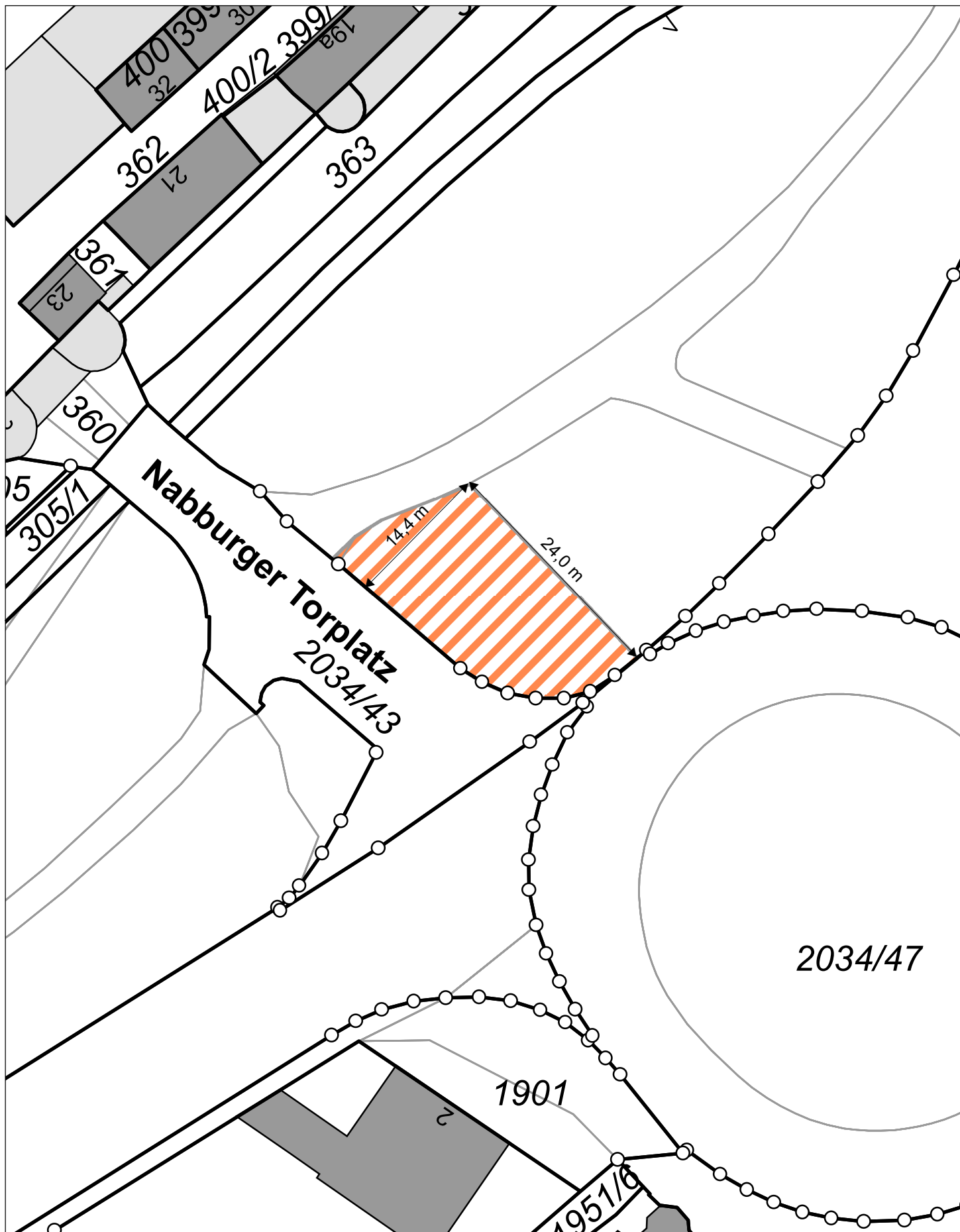
M = 1 : 500



Max und Carola: Eichen am Maxplatz

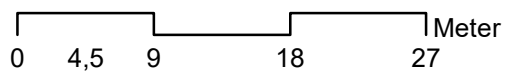
Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

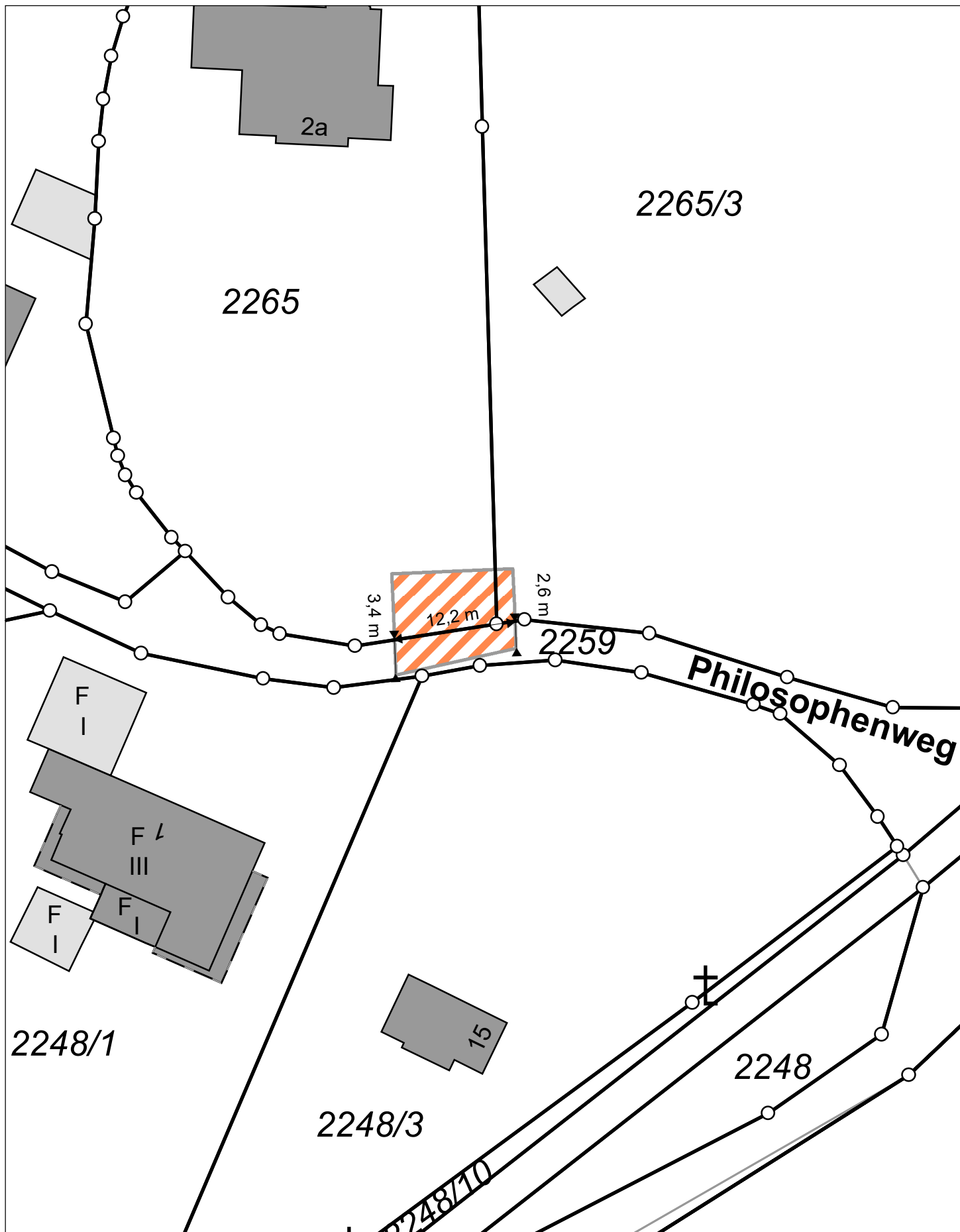
M = 1 : 500



Platane am Nabburger Torplatz

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

M = 1 : 500

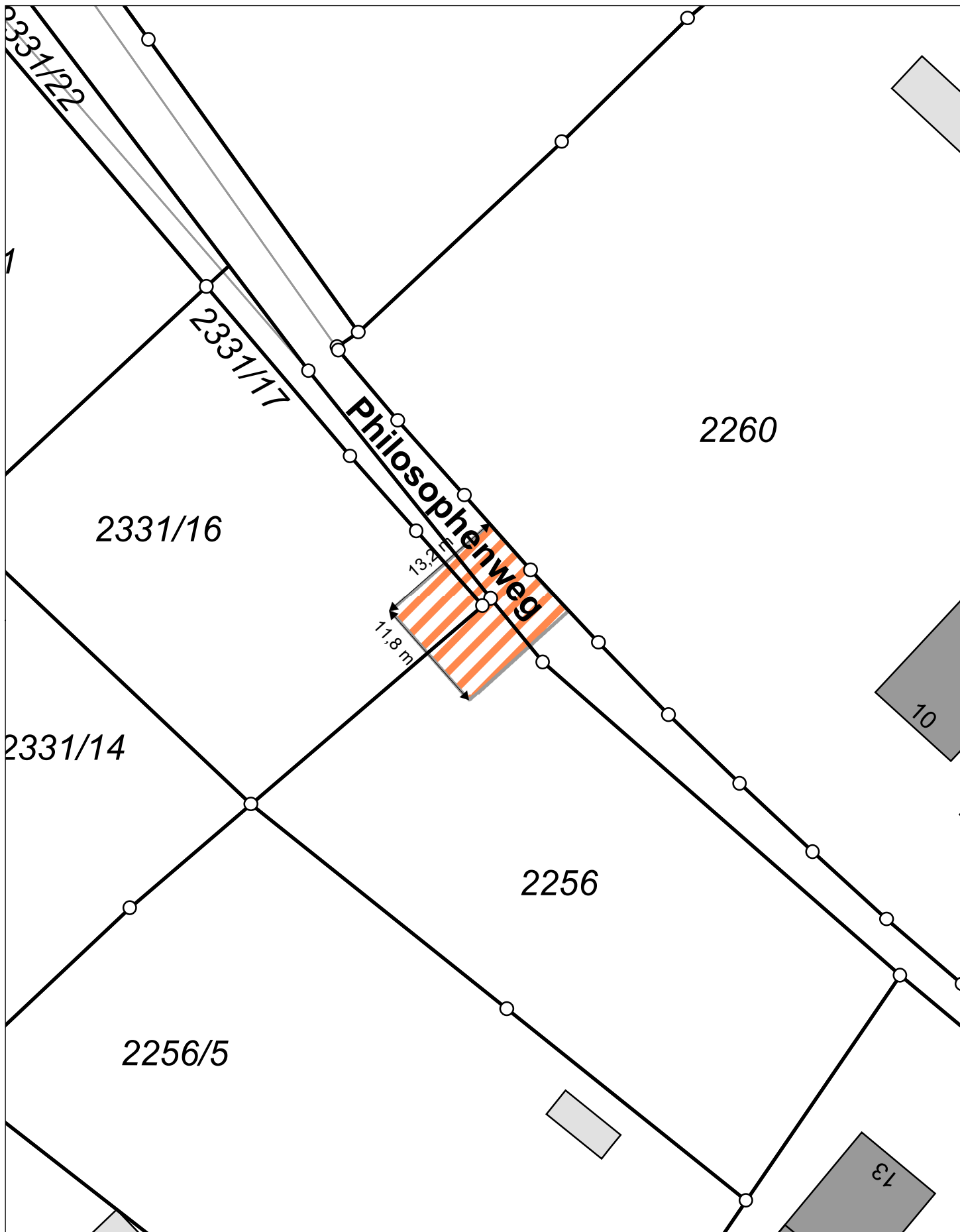
0 4,5 9 18 27 Meter



Eiche am Philosophenweg bei Nr. 2a

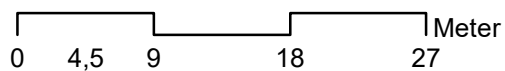
Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

M = 1 : 500



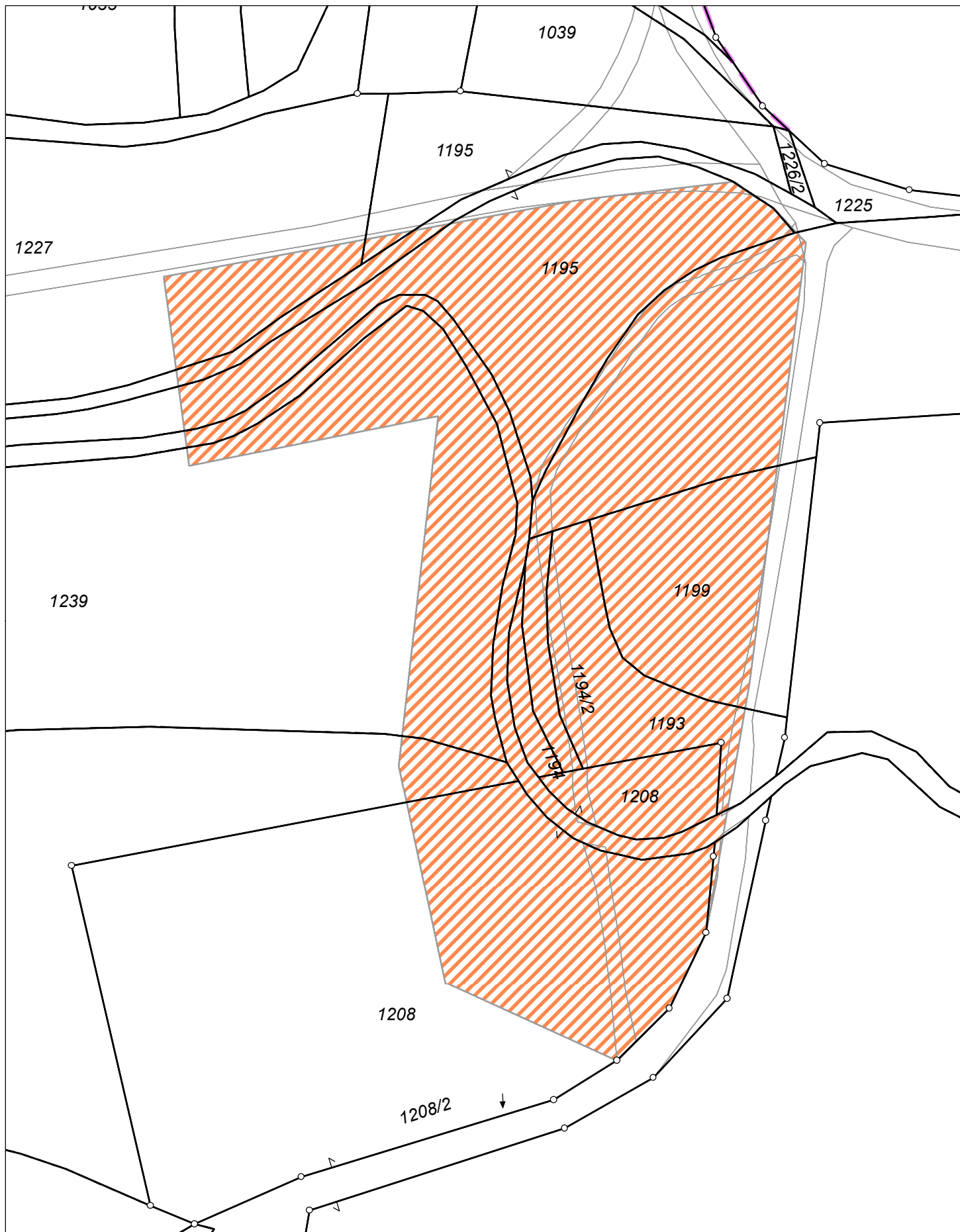
Eiche am Philosophenweg gegenüber Nr. 10

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister

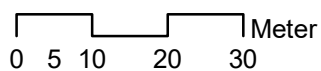


Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

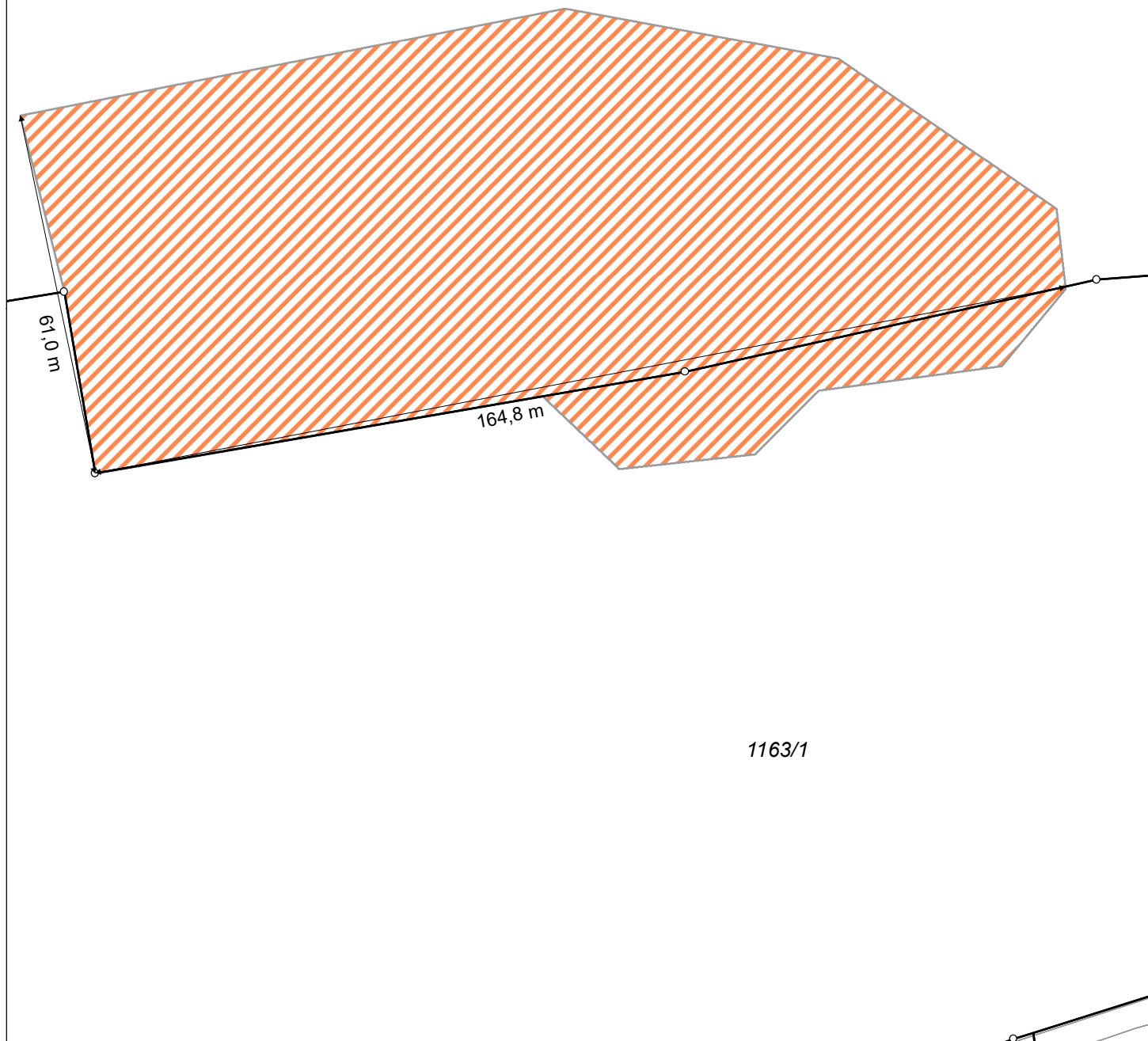
M = 1 : 1.000



Rammertshofer Mühle

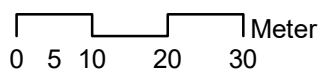
Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

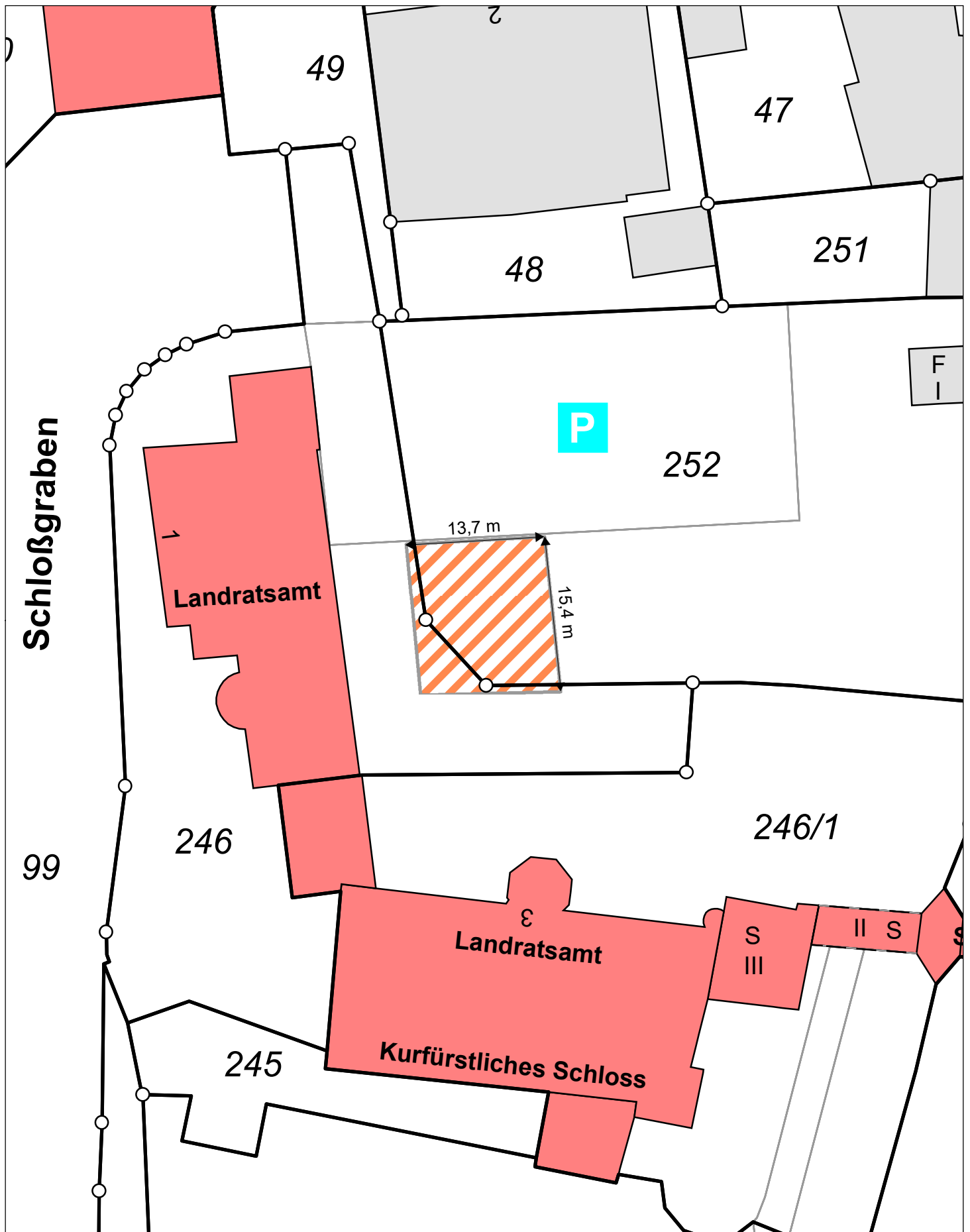
M = 1 : 1.000



Schelmesleite

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

M = 1 : 500

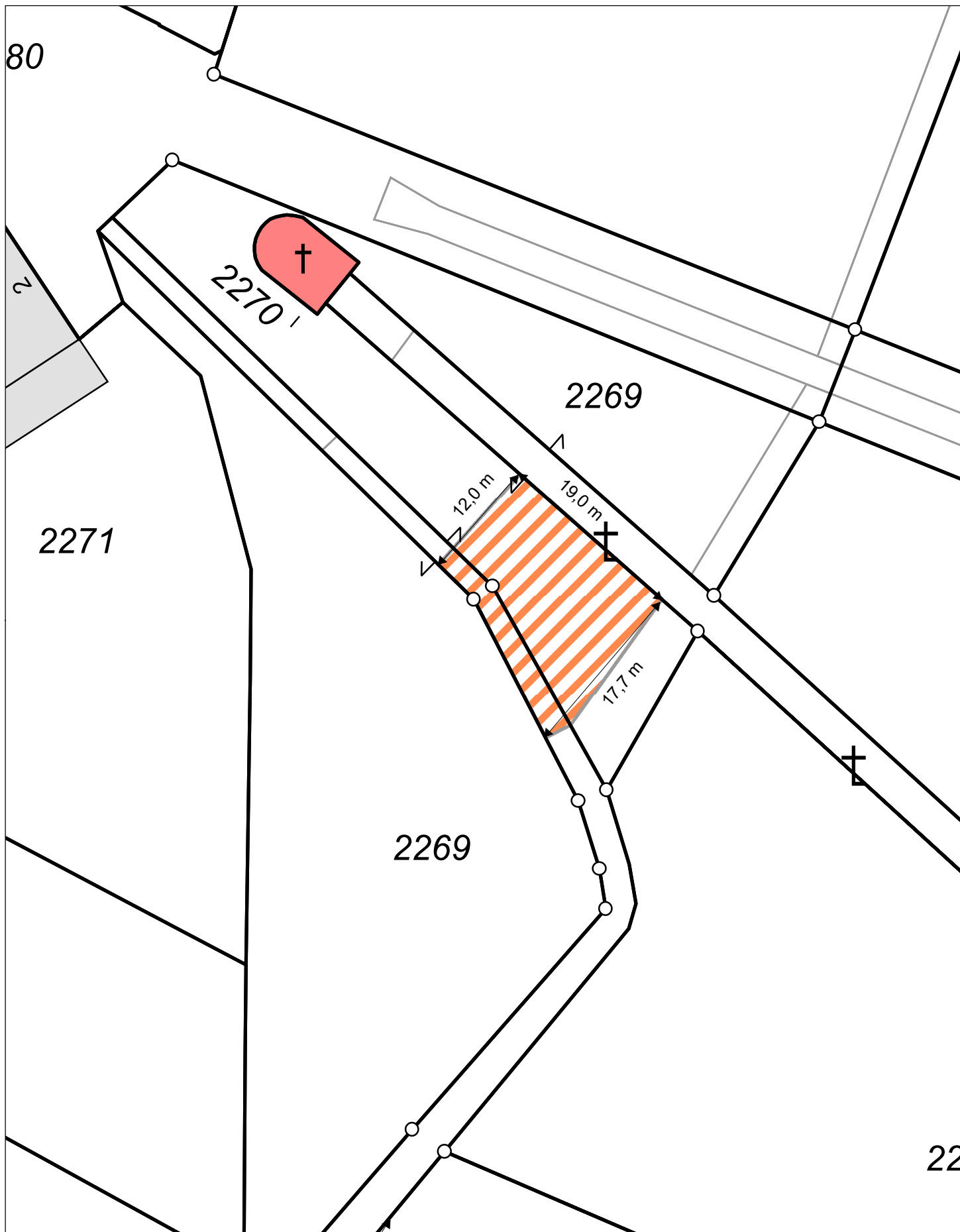
0 4,5 9 18 27 Meter



Baumhasel im Schlosshof

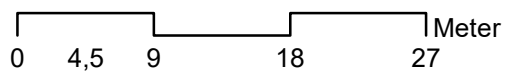
Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

M = 1 : 500



Linde am Stationsweg

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



 geschützter Bereich

M = 1 : 500

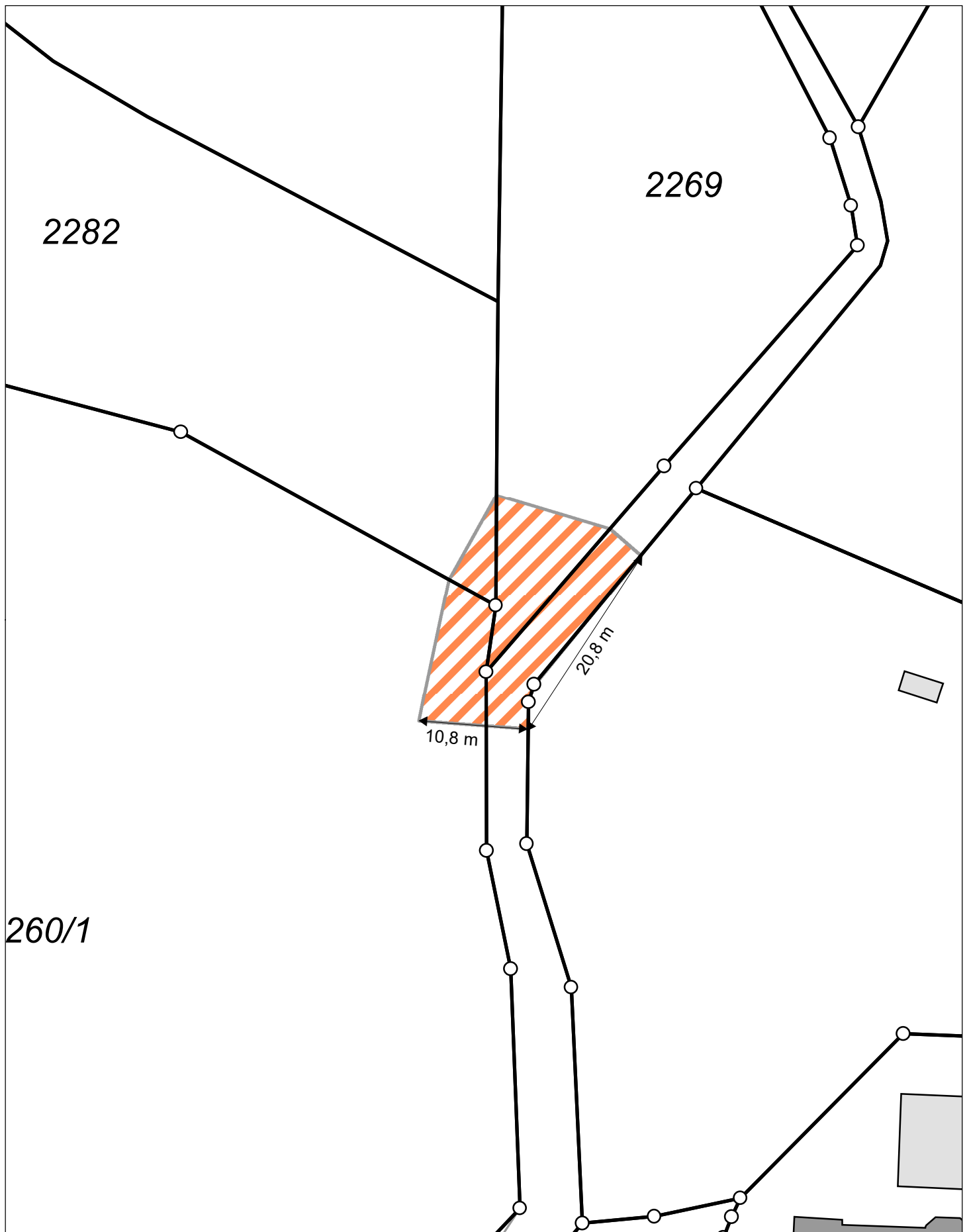
0 3,5 7 14 21 28 Meter



2 Eichen am Steigerhaus am Erzberg

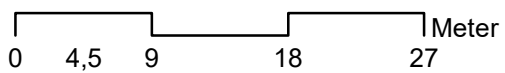
Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

M = 1 : 500



Linde am Stufenweg

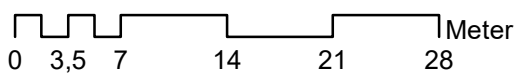
Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

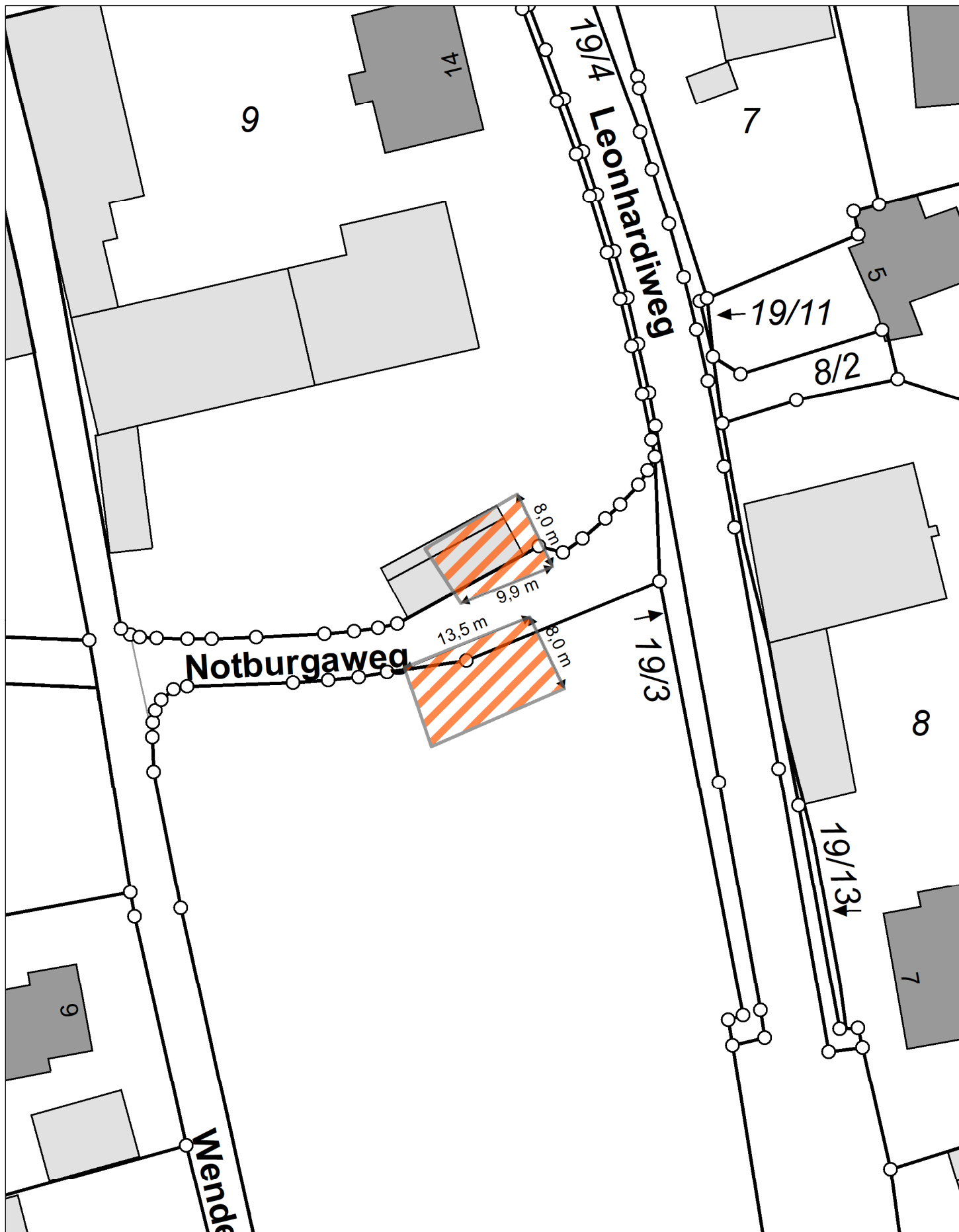
M = 1 : 500



1 Eiche am Wasenmeistergarten

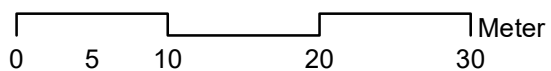
Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister



geschützter Bereich

M = 1 : 500



2 Eichen am Wendelinweg

Anlage zur Verordnung über den Schutz von
Einzelschöpfungen der Natur im Gebiet der Stadt
Amberg als Naturdenkmal vom 19.04.2021

Michael Cerny
Oberbürgermeister